

SCHÖNBERG Journal



NEUJAHRSKONZERT 2024

Mit fulminanten Klängen ins neue Jahr

Schönberger Weidgaudi

wuid...
damisch...
anders...

Faschingssonntag
Umzug 13:30 Uhr

Anschließend Megaparty
am Marktplatz mit
DJ Ötzi-Peppi

Veranstalter: Markt Schönberg

FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD
VOM WALD DAS BESTE.

SCHÖNBERG
erLEBEN

INHALT

Inhaltsangabe	3
Unser Bürgermeister	4-5
Der Nepomuk	5
Aus dem Marktgemeinderat	6-8
Aus der Verwaltung	9
Veranstaltungskalender	10-11
Neujahrskonzert	12
Auszeichnung vom Staatsminister	13
Aus der Gemeinde.....	14-16, 18, 34
Mitteilungen / Informationen	17, 36
Geburten.....	19
Kindergarten- und Krippe	20-21
Waldkindergarten	22
Grundschule	24-25
Marktbücherei.....	27
Caritas-Wohngruppen	35
Trauer	37
Auszug aus dem Schönberger Heimatbuch.....	38-39
Jubiläen	40
Schönberger Bürger	41
Nachrichten aus dem Rosenium	42-43
Kirchliche Nachrichten.....	44-45
Schneepflugmeisterschaft	50
Auf einen Blick.....	51
Gewinnspiel	52

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg
 Redaktionsleitung: Yvonne Eder
 Kirchliche Nachrichten: Pfarrer Michael Bauer
 Auszüge aus dem Schönberger Heimatbuch:
 Bernd Bachhuber
 Schönberger Bürger: Josef Sager
 Bilder: Olga Behringer, Josef Sager, Marktge-
 meinde Schönberg, Pfarrgemeinde Schönberg,
 Shutterstock.com
 Druck: Druckerei Rosenthaler, Freyung

Die nächste Ausgabe erscheint:
Anfang April 2024
 Redaktions- und Anzeigenschluss:
10. März 2024
 Anzeigenkontakt:
 Yvonne Eder, Tel. 08554 960446
 yvonne.eder@vg-schoenberg.de

in Kooperation mit **DT** Deutsche Stiftungstreuhand

BÜRGERSTIFTUNG MARKT SCHÖNBERG



SCHÖNBERG
erLEBEN

Die Bürgerstiftung des Marktes Schönberg ist eine Einrichtung, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, Geld für gemeinnützige Zwecke (wie z.B. Jugend- und Altenhilfe, Feuerschutz, Rettung aus Lebensgefahr, öffentliches Gesundheitswesen etc.) zu stiften und damit gezielt Projekte in ihrer Heimat zu fördern.

**UNTERSTÜTZEN SIE DIE BÜRGERSTIFTUNG
DES MARKTES SCHÖNBERG MIT IHRER
SPENDE!**

IBAN
 DE36 7405 1230 0060 1141 62
 BIC: BYLADEM1FRG
 Sparkasse Freyung-Grafenau
 Verwendungszweck: Bürgerstiftung Markt Schönberg

www.markt-schoenberg.de

Feines aus dem Bayerischen Wald.

Der Pleinting- Metzger

Der Feinschmecker-Onlineshop
aus dem Bayerischen Wald.



Interview

MIT MARTIN PICHLER
ZUM NEUJAHRESBEGINN 2024

Veröffentlicht im Grafenauer Anzeiger,
das Interview führte Andreas Nigl



Wenn Sie auf 2023 zurückblicken: Welche Sache (Veranstaltung, Projekt, etc.) ist Ihnen da in Ihrer Gemeinde am meisten in Erinnerung geblieben?

Besonders eindrucksvoll waren 2023 der Spatenstich am neuen SESO-TEC-Standort. Ein wichtiges und global agierendes Unternehmen bleibt im Markt und stellt sich energetisch und funktional modern auf.

Die Arbeiten am Anschlusspunkt der B 533 zur B 85 mit Kreisverkehr und Maßnahmen bis nach Gumpenreit waren die größte Infrastrukturmaßnahme seit 50 Jahren. Wenn da auch nicht die Kommune selbst gebaut hat, so waren wir von Planungen und Umgriff bis Verkehrskonferenzen stets intensiv eingebunden. Für die Bürger war es eine belastende Zeit mit viel Verkehr auf Nebenstrecken. Aber insgesamt ist die Freude groß, dass jetzt wieder alles wortwörtlich rund läuft.

Den Marktplatz haben wir barrierefrei umgestaltet und die Hintere Gasse zum Schmuckstück gemacht.

Was in Erinnerung bleibt, sind aber noch ganz andere Themen. Da verblassen selbst die höchsten Gewerbesteuererinnahmen der Marktgemeinde seit jeher neben vier Hundertjährigen in einem Jahr. Und auf der anderen Seite beeindruckte die Bereitschaft der Schönberger, sich mit einer „Typisierungsaktion für Lukas“ ganz menschlich einzubringen. Dass der mittlerweile aus Portugal Stammzellen mit maximaler Übereinstimmung gespendet bekam und als besonderes Weihnachtsgeschenk die Nachricht, dass es permanent bergauf geht, das rührt und freut doch gleich noch etwas mehr als viele ebenso weitere tolle Momente.

Darunter die Übergabe eines Feuerwehrfahrzeugs oder die Schaffung

von Kinderkrippe, Mensa und neuer Kindergartengruppe.

Gibt es offene „Baustellen“/Themen in Ihrer Gemeinde, die 2023, anders als geplant, nicht fertiggestellt werden konnten?

Bedauerlich ist, dass es am ehemaligen Bolta-Gelände nicht den erwarteten Schub gab, um das für Schönberg wie beabsichtigt zu entwickeln. Eine Neuorientierung ist hier nötig. Aber Hürden sind dafür da, dass man noch mehr Sprungkraft entwickelt, um sie doch noch zu schaffen. Fordernd war auch das Gebäude Luitpoldplatz 3. Aber da sind wir jetzt doch in der Zielgerade, um 2024 etwas abzuschließen, wo modernes Coworking, Touristinfo und Geschichtsbewusstsein zusammenkommen.

Welche großen Projekte stehen im Jahr 2024 in Ihrer Gemeinde an?

Nach zwei sportlichen Jahren mit jeweils etwa 5 Millionen Euro Investitionssumme geht es jetzt erst einmal ums Luftholen; darum, sich finanziell wieder zu konsolidieren. Das bedeutet aber nicht, dass es ruhiger wird.

Ein gegründetes Kommunalunternehmen soll aktiv werden und energetisch und ökologisch ein Plus für die Zukunft „erwirtschaften“. Die Übernahme der Trägerschaft von Kindergarten und Krippe lässt die Personaldecke am Markt kräftig wachsen. Aber so wie auch bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung ist Schönberg mittlerweile auch beim Angebot der Ganztagsbetreuung führend darin, die staatlichen Anforderungen mehr als rechtzeitig zu erfüllen, statt bei einem Investitionsstau am falschen Platz zu sparen.

Aber natürlich hat auch Schönberg genügend Straßen, die mehr als eine

Schippe Asphalt gut vertragen könnten. Da wird es nun dennoch nötig sein, Brücken stabil und Wege gut befahrbar zu halten.

Ebenso sieht es mit Datenautobahnen aus. Glasfaser an jedem Haus in fünf Jahren ist nicht Traum, sondern Ziel.

Inflation, Zukunftssorgen und Co.: Können Sie die Stimmung der Bürgerschaft in Ihrer Gemeinde einschätzen? Welche Sorgen äußern die Menschen in Gesprächen mit Ihnen?

Die Menschen haben Sorgen. Die äußern sie auch deutlich. Immer öfter wird der Euro mehrfach umgedreht, was aber zumeist an Faktoren liegt, die nicht in unserer Hand liegen: Krieg, Energiekosten und Inflation. Umso wichtiger ist es aber für die Kommune, für sich selbst die Hausaufgaben zu machen und mit Augenmaß die Dinge voran zu treiben, die heute zwar kosten aber später als unerledigte Punkte meist viel teurer kämen.

Wenn etwa beide Elternteile berufstätig sein wollen, um den Unterhalt zu stemmen, dann wäre es das falsche Zeichen, keine Ganztagsbetreuung anbieten zu können.

Selbst wenn Schönberg seine Mittelschulklassen abgeben musste, war es sinnvoll, das Gebäude auch dafür zu sanieren und in Schuss zu halten. So bleibt es nutzbar und wir könnten sogar problemlos die überlastete und deutlich in die Jahre gekommene Mittelschule in Grafenau bis zu deren Neubaulösung in Jahren mit modernen Schulräumen entlasten.

Für mich ist es wichtig, als Ort attraktiv zu bleiben. Auf Dauer belohnt uns die Treue der Bürger und Unternehmen zum Markt auch umgekehrt.

Wenn Ihre Gemeinde nicht sparen müsste, sondern aus den Vollen



NEPOMUK

Meine Lieben Schönberger

schöpfen dürfte: Welche Einrichtung/Errungenschaft würden Sie für Ihre Bürger kaufen/bauen/etablieren?

Eigentlich ist es müßig, darüber nachzudenken. Wie gesagt wäre es ein Traum, 100 Prozent schlaglochfreie Straßen zu haben. Wenn ich ganz groß denken könnte, hätte die jetzt schon alte Idee eines großen Stausees an der Mitternacher Ohe viel Potenzial für Tourismus und Freizeit gehabt. Aber realisierbar wäre das schon aus Umweltgründen heutzutage kaum mehr und Schönberg hat sich dafür ja auch mit einem attraktiven Erlebnisbad einen Ausgleich geschaffen. Wer wollte also in Blaue hineinträumen, wenn er da im Sommer konkret rein springen kann?

Wenn Sie Werbung für Ihre Gemeinde machen müssten: Mit welchem Slogan würden Sie Ihre Kommune beschreiben?

Wir müssen nicht extra werben, wir machen es tagtäglich. Der Slogan heißt schon lange Zeit „Schönberg erleben“. Oder auch in der Bedeutung „Schönberger Leben“. Hier findet sich viel gemeinsames Engagement, viel gemeinsames An-einem-Strickziehen, viel gemeinsame Zufriedenheit und deshalb auch viele Anlässe, das zu feiern. An die Besucher des Marktes geht das Versprechen: Das „Schönberg erleben“ teilen wir sogar.



WEBSITE
SCHÖNBERG



INSTAGRAM
martin.pichler.bgm



FACEBOOK
Martin Pichler

mei, war des schee – a Christkindlmarkt, so wia man se wünscht. Sogar a bisserl Schnee war dabei, aber vor allem wars a unglaubliche Freid für mi, de lachendn und fröhlichn Besucher, ob groß oder kloa, dort rund um den Christbaum zu erlebn. Da Marktplatz is oafach de guade Stubn vo Schönberg. Und im Winter bei strahlendem Lichterglanz vo da tolln Weihnachtsbeleuchtung und dem wundascheena Christbaum is nomoi bsundas schee.

Eich is doch bestimmt aa de neie Beleuchtung auf da „Metzgerei-Plein-tinger-Seitn“ aufgfoin? De tausnd kloana Liachterl an de Kuglbaum – grod zauberhaft hod des ausgschaut, gell? I hob mi jedn Dog wieder aufs Finsterwerdn gfreid und auf den Lichterzauber, den i von meim Postamentl aus bewundern hob derfa. D’Gemeinde hod übrigens ned bloß gschaut, dass guad ausschaut, sondern aa, dass ned z’teia werd: Dank moderner LED und hoher Energieeffizienz warn de Kosten überschaubar – rund oan Euro am Dog. I moan, des wars mehr ois wert. Und wenn ma in da Zeitung gsehg hod, dass de Werbegemeinschaft Grafenau kurz drauf a a Liachtakettn an eanare Baum ghängt hod, dann hod anscheinend der hiesige Lichterglanz ned nua de Schönberger bezaubert!

Aber wos anders muaß i eich aa no erzähln: Im November war Bsuauch aus Čkyně in Schönberg, des is a kloane tschechische Gemeinde ausm Kreis Prachatitz. Vorab war scho a Abordnung aus Schönberg „drent“. Ma woit auslotn, ob ma vielleicht künftig in da oa oda andern Weise zsamarbatn kanntat. Weil da offizielle Gegenbesuch erst im Februar stattfindn soi, is a kloana Abordnung bereits no im November nach Schönberg kumma. Die Herrschaften warn ganz begeistert vo Schönberg. `s Fazit war: „Schöne Stadt habt ihr, aber leider ist der Aussichtsturm zu“. Trotzdem sans länger obn blieb am Kadernberg, und warum? Weils da „Frauenwaffen-ständer“ mitm Nudlhoiz und da gußeisan Pfann´ vor da Kadernberger Hütt’n so fasziniert hod. Der hod übers World Wide Web a Verbreitung in ganz Tschechien gfoundn! Des mitm Turm soi im Übrigen aa boid wieda glöst sei, hoffentlich bis zum offiziellen Bsuauch der Tschechn im Februar, auf den i mi scho recht gfrei! Und wer woaf, vielleicht hams durch den „Frauenwaffenständer“ a Inspiration für d’Woidgaudi kriagt und tauchan dort aa auf?

Freudig ins neie Jahr gstart is ma mit dem glanzvolln Höhepunkt im KUK: `s 18. feierlich-festliche Neujahrskonzert 2024 – mit dem Orchester „Festival Sinfonietta Linz“ unta da Leitung von Lui Chan (Violine). I hob ma sogn lassn, dass do aa zwoa bezaubernde Sängerrinnen dabei warn: De Sopranistin Eva-Maria Schmid sowie de Mezzosopranistin Laura Olivia Spengel miassn a wahre Augen- und Ohrenweide gwesn sei. Schod, dass mi wieda koana mit owetrogn hod, do waar i aa gern dabeigwen! Aba wos i sogn kann is: Wos Schönberg so erfolgreich macht, jenseits von oanzelne Zahlen, san de Menschen: Die zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Kräfte, ohne de die vielen Projekte in unsara Gemeinde gar ned umgesetzt wern kanntn. Fürs Neujahrskonzert geht mei großer Dank an alle Ehrenamtlichen vom Kulturforum Schönberg rund um den 1. Vorsitzenden Bernd Bachhuber.

Aba so langsam derf jetzt dann da Winter ausklinga! I sog eich, i gfrei mi jetz scho auf de erstn sonnign Frühlingstage!

Machts es alle guad, bis zum nächsten Mal und bleibt’s gsund!

Euer Nepomuk

44. Sitzung am 07.11.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 44. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Protokollführerin Bianca Groß. Ebenso hieß er die Presseberichterstatlerin, Frau Olga Behringer vom Grafenauer Anzeiger herzlich willkommen.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Marktgemeinderat Helmut Aigner war für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 43. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 10.10.2023 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 43. nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 10.10.2023 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Zu Beginn der Sitzung wurde in einer Schweigeminute trauernd an Herrn Johann Friedl, ehemaliges Mitglied des Gemeinderates der Altgemeinde Eberhardsreuth und ehemaliger Feldgeschworener, sowie an den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Niederdorf, Pustertal (Südtirol), Herrn Johann Passler, gedacht.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 05.09.2023 behandelten Beratungsgegenständen und Beschlüsse

Folgende Beratungsgegenstände und Beschlüsse werden bekannt gegeben:

- Industriegebiet „GI Kreuzbach“; Externe Ausgleichsflächen BBP GI Kreuzbach – Ausgleichsflächen Mitternacher Ohe; Auftragsvergabe
- Industriegebiet „GI Kreuzbach“; Entwicklungspflege – Ausgleichsfläche Mitternacher Ohe; Auftragsvergabe
- Industriegebiet „GI Kreuzbach“; Externe Ausgleichsflächen BBP GI Kreuzbach – Ausgleichsflächen Reschmühlgraben; Auftragsvergabe
- Industriegebiet „GI Kreuzbach“; Entwicklungspflege – Ausgleichsfläche Reschmühlgraben; Auftragsvergabe
- Kindergarten St. Elisabeth, Kinderkrippe Die Marktzwerge; Auflösung der Vereinbarung (Defizitvereinbarung) mit der Pfarrcaritas für den Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag e. V.; Auflösungsvertrag
- Kindergarten St. Elisabeth, Kinderkrippe Die Marktzwerge; Vereinbarung zur Übertragung der Betriebsträgerschaft vom Pfarrcaritas für den Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag e. V. an den Markt Schönberg

Vollzug des Art. 71 der GO für den Freistaat Bayern und der Bekanntmachung über das Kreditwesen der Kommunen; Kreditaufnahme in Höhe von 1.286.270 €

- Landtagswahl 2023
- Deutsche Schneepflugmeisterschaft am 16.09.2023 in Koblenz
- Beerdigung Heinrich Schmidhuber

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG); MS-1158/20-26

Widmung der Teilfläche Flur-Nr. 294 der Gemarkung Schönberg zur Ortsstraße „Hintere Gasse“

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt der Widmung, wie vorgeschlagen zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

- Feststellung Jahresabschluss 2022
- Vortrag Jahresüberschuss 2022

- Entlastung Geschäftsführung

- Beauftragung Jahresabschluss 2023

Beschluss: Der Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 460.696,36 Euro wird festgestellt. Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 12.886,44 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Matzeder*Kannamüller & Kollegen GmbH, Schulbergstraße 50, 94034 Passau, gemäß des Angebotes vom 25. September 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V.;

- Zustimmung des Mitgliedsbeitrages 2024

- Zustimmung der Beitrags- und Umlageordnung für 2024

Beschluss: Dem Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 mit einem Umfang von 500.000 € wird zugestimmt. Der Verwaltungskostenumlage für das Jahr 2024 mit einem Umfang von 100.000 € wird zugestimmt. Der Beitrags- und Umlageordnung 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) MENSAs Schönberg; Wiedereinführung Pausenverkauf an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Der Vorsitzende erläuterte dem Gremium, dass im November 2023 ein Pausenverkauf an der Schule gestartet wurde. Das Angebot wird derzeit von 75 Schülerinnen und Schülern von insgesamt 137 Schülerinnen und Schülern genutzt.

b) MENSAs Schönberg; Verpflegung für die offene Ganztageschule in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Bürgermeister M. Pichler informierte darüber, dass seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 die Mittagsverpflegung von Montag bis Donnerstag an der OGTS durch das Personal der MENSAs vorbereitet wird. Die Essensausgabe findet durch das Personal der Caritas statt. Es werden täglich ca. 18 Kinder verpflegt.

c) MENSAs Schönberg; Coaching-Kitaverpflegung vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Erfreut berichtete der Vorsitzende darüber, dass die MENSAs des Marktes Schönberg eine von sechs Einrichtungen in Niederbayern sei, die in diesem Jahr die Möglichkeit eines Coachings erhalten hat. Im Rahmen des Coachings wird die MENSAs fachkundig von einem Coach betreut, der die Einrichtung dabei unterstützt, das Verpflegungsangebot, die Gestaltung der Speisepläne bis hin zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu optimieren.

d) MENSAs Schönberg; Nutzung des MENSAs-Angebots in der Kinderkrippe – Die Marktzwerge und im Kindergarten St. Elisabeth

In der Kinderkrippe „Die Marktzwerge“ nehmen derzeit 10 Kinder am Frühstück/Brotzeit und 9 Kinder am Mittagessen teil. Im Kindergarten St. Elisabeth nahmen derzeit 50 Kinder am Frühstück/Brotzeit und 30 Kinder am Mittagessen teil, so Bürgermeister Pichler.

e) Zuwendung für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Lebendige Zentren; „Hintere Gasse“

Der Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter berichtete, dass am 12.10.2023 der Bewilligungsbescheid für die „Hintere Gasse“ ergangen sei, mit einer Zuwendung in Höhe von 313.800,00 Euro.

f) Novellierung der Trinkwasserverordnung

Bürgermeister M. Pichler erläuterte dem Gremium, dass seit 24.06.2023 eine neue Trinkwasserverordnung in Kraft getreten sei. In dieser Verordnung wurden strengere Grenzwerte für Chrom, Arsen und Blei festgesetzt.

g) Gesetz für ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG)

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter, beginnend mit der ersten Klassenstufe. Ab August 2026 hat jedes Grundschulkind einen Anspruch hierauf.

h) Kommunale Wärmeplanung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der Bürgermeisterdienstversammlung des Landratsamtes Freyung-Grafenau am 19.10.2023 zur Kommunalen Wärmeplanung berichtet wurde, welche ab 01.01.2024 in Kraft tritt.

i) Flucht und Migration

Herr Pichler teilte mit, dass er am heutigen Tage einen Besuch des Chefredakteurs von der Zeitschrift „Zeit“ hatte, welcher zu einem Artikel über die aktuelle Situation zu Flucht und Migration sowie die Belastung der Kommunen recherchiert.

j) Änderungssatzung in der Kreistagssitzung am 18.10.2021

Schüler erhalten auf Antrag eine Schülermonatskarte zum „Null-Tarif“. Dieses Ticket berechtigt zu Fahrten von und zur Schule (kostenlose Beförderung bis 2 km) und dient zusätzlich auch als Landkreisticket. Ohne Antrag wird kein Ticket ausgestellt.

k) Artikel „Wasser als Trittstein“ in der landwirtschaftlichen Zeitschrift

Bürgermeister Pichler bedankte sich bei Marktgemeinderat Wolfgang Kreuzer für die Überlassung des Artikels „Wasser als Trittstein“ sehr herzlich.

l) Zuwendung für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Lebendige Zentren; „Barrierefreier Marktplatz“

Auch hier berichtete der Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter, dass am 25.10.2023 der Bewilligungsbescheid mit einer Zuwendung in Höhe von 403.600,00 Euro für den Barrierefreien Marktplatz ergangen sei. Der Vorsitzende M. Pichler dankte dem Geschäftsleiter für sein Engagement.

m) Erdgasaufwendungen im Vergleich zum Zeitraum 2021/2022

Die Marktgemeinderäte wurden darüber informiert, dass aufgrund des Abschlusses der neuen Verträge für den Bezug von

Erdgas Mehrkosten für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr 2023 von ca. 26.806,82 Euro betragen werden.

n) Bündelausschreibung „Strom“

Den Mehraufwand/Arbeitspreis für die Jahre 2024/2025 für Strom gegenüber der letzten Bündelausschreibung 2020/2022 beträgt ca. 73.202,09 Euro.

o) BSZ Kommentar „So kann es weitergehen“

Dieser Artikel wurde den Marktgemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

a) MENSAs Schönberg; Nutzung des MENSA-Angebots in der Kinderkrippe – Die Marktzwerge und im Kindergarten St. Elisabeth Herbert Kern regte an, dass durch Sponsoring mehrmals für alle Kinder eine kostenlose Verköstigung in der MENSA möglich gemacht werden sollte, vor allem für diejenigen, die bisher für eine Verpflegung nicht angemeldet seien.

b) Die WalDi-App

Günter Klampfl verwies auf die WalDi-App der ILE Ilzer Land e. V. Der Markt Schönberg beteiligt sich daran.

c) Faschingsauftakt 11.11.2023 und 11:11 Uhr

Am 11.11. um 11:11 Uhr findet wieder ein Faschingsauftakt mit dem Sturm auf das Rathaus statt, so Günter Klampfl. Herzlich sind hierzu die Marktgemeinderäte eingeladen.

d) EuropaGemeindeRäteBayern

Veronika Egger informierte das Gremium darüber, dass es für Gemeinderätinnen und -räte die Möglichkeit gäbe, sich bei EuropaGemeindeRäteBayern zu registrieren. Mit der erworbenen Mitgliedschaft hätte man auch die Möglichkeit, sich an Fortbildungsangeboten sowie an geplanten Veranstaltungen anzumelden.

e) Sponsoring MENSA

Günter Greipl schlägt vor, die MENSA für eine kostenlose Verköstigung aller Kinder dadurch zu unterstützen, indem Marktgemeinderatsmitglieder ein Sitzungsgeld einmalig dafür spenden.

45. Sitzung am 05.12.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Martin Pichler eröffnete die 45. Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Protokollführerin Michaela Gampe. Ebenso hieß er die Presseberichterstatlerin, Frau Olga Behringer vom Grafenauer Anzeiger herzlich willkommen.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Zur Sitzung war Dritter Bürgermeister Herbert Kern jun. entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 44. Öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 07.11.2023 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 44. nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 07.11.2023 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Vor Eintritt in die Beratung der heutigen Tagesordnung sah es Bürgermeister Pichler als Ehre und Freude, einen Kollegen, auch nochmals in dieser Runde und names der Damen und Herren des Marktrates und der Verwaltung, gratulieren zu dürfen. Für seine herausragenden Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erhielt MGR Horst Jäger am 16. November 2023 im Rahmen eines kleinen Festaktes, aus den Händen von Herrn Landrat Gruber, die Dankurkunde von Herrn Staatsminister des Innern, Herrn Joachim Herrmann, verliehen. In seinen Ausführungen berichtete der Vor-

sitzende, dass MGR H. Jäger nunmehr insgesamt 19 Jahre dem Marktgemeinderat angehört. Sein besonderes Augenmerk gilt einem soliden Haushalt mit Augenmaß bei den Ausgaben und einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation besitzt Herr Jäger eine hohe Expertise für alle handwerklichen, baulichen und technischen Fragen. Dieses Wissen ist eine große Hilfe für viele Maßnahmen des Marktes. Bürgermeister Pichler gratulierte MGR H. Jäger zu dieser hohen und verdienten Auszeichnung und sprach seinen Dank für seine besonderen und ehrenamtlichen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung aus.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 01.10.2023 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beratungsgegenstände und Beschlüsse werden bekannt gegeben:

- Vollzug der Satzung über Auszeichnungen des Marktes Schönberg; Ehrung verdienter Persönlichkeiten; Beschlussfassung
- Bayerisches Städtebauförderprogramm; Sanierung und Umbau „Luitpoldplatz 3“; Gewerk 112 Schreinerarbeiten – Einbaumöbel; Auftragsvergabe
- Kommunalunternehmen Schönberg (KUS); Wirtschaftsplan 2023; Information nach § 6 Abs. 3 Nr. 5 (KUS-S)

Schönberger Heimatbuch Neuauflage; Sachstandsbericht; Kostenkalkulation; Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Bernd Bachhuber und Frau Edith Döringer. Herr Bachhuber rekapitulierte die bisherigen Vorarbeiten. War zunächst eine revidierte

42. Sitzung am 05.09.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Fassung des Schönberger Heimatbuches angedacht, wurde aufgrund der Vielzahl an neuen Kapiteln eine komplette Neuauflage ins Auge gefasst. Die Vorschau nebst Kostenübersicht ist als Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt. Im Gremium wurde die umfangreiche Arbeit gelobt und übereinstimmend Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt das Konzept für die Neuauflage des Schönberger Heimatbuches zur Kenntnis. Dem Kosten- und Finanzierungsplan wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Umsetzung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Einfache Dorferneuerung Gumpenreit; Zustimmung zum Dorfentwicklungskonzepts der mks Architekten

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt dem Entwurf des Dorfentwicklungskonzepts in der Fassung vom 05.12.2023 der mks Architekten-Ingenieure GmbH, Mühlenweg 8, 94347 Ascha zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu vollziehen und die Einleitung des einfachen Dorferneuerungsverfahrens beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Dr.-Schlögl-Platz 1, 94405 Landau an der Isar zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Kommunales Förderprogramm zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung (Priv-FÖP-StBauFö); - Förderprogramm zur Erhaltung des eigenständigen Charakters des Ortskerns-

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt dem Erlass des Kommunalen Förderprogramms zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung – Förderung zur Erhaltung des eigenständigen Charakters des Ortskerns -, wie als Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt ist und vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Niederbayern, zu.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Kommunales Programm zur Förderung der Beseitigung von Leerständen in den Ortszentren zur Sicherung der zentralörtlichen Versorgungsfunktionen (Leerstandsprogramm); Aufhebung des Beschlusses Nr. 24/2014 vom 03.06.2014

Beschluss: Der Beschluss Nr. 24/2014 vom 03.06.2014 wird, mit Wirkung zum 01.01.2024, aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Kommunales Förderprogramm des Marktes Schönberg zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung (Fassadenprogramm); Aufhebung der Beschlüsse Nr. 259/1991 vom 03.09.1991 und MS-261/2018 vom 04.12.2018

Beschluss: Die Beschlüsse Nr. 259/1991 vom 03.09.1991 und MS-261/2018 vom 04.12.2018 werden, mit Wirkung zum 01.01.2024, aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Kommunales Förderprogramm des Marktes Schönberg für Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz (Bausubstanzförderprogramm); Aufhebung der Beschlüsse Nr. 38/2014 vom 05.08.2014 und Nr. MS-166/2019 vom 03.09.2019

Beschluss: Die Beschlüsse Nr. 38/2014 vom 05.08.2014 und Nr. MS-166/2019 vom 03.09.2019 werden mit Wirkung zum 01.01.2024, aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetz (BayFwG); Überarbeitung der Feuerwehrgebührenkalkulation

Im Rahmen der Abrechnung von Feuerwehreinsätzen verlangen Kfz-Haftpflichtversicherungen vermehrt den Nachweis der Kalkulation und einer eigenständigen Kalkulation der Personalkostenpauschale in der Feuerwehr-Kostensatzung.

Anpassung der Umlage für die Image- und Marketingoffensive Bayerischer Wald 2024

Bisher wurde die Marketingumlage aus der amtlichen Bettenanzahl (x3,70€) oder der Übernachtungszahl (x0,035€) jeweils des Jahres 2012 berechnet. Künftig wird die Umlage nur noch über die gewerblichen Übernachtungen des Jahres 2019 (für Schönberg 156.648 Übernachtungen x 0,035€) berechnet. Dazu werden eine Inflationsanpassungsklausel und eine Mindestumlage von 200 € eingeführt. Die Marketingumlage wird durch die FNBW an den TVO entrichtet und dem Markt Schönberg mit jährlicher Abrechnung der FNBW in Rechnung gestellt.

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG); Anhörungsverfahren zur Auflösung der inaktiven Mittelschule Thurmansbang und Festlegung des Sprengels des Mittelschulverbundes Grafenauer Land; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg nimmt das Anhörungsschreiben der Regierung von Niederbayern zur Kenntnis. Gegen die Auflösung der inaktiven Mittelschule Thurmansbang bestehen grundsätzlich keine Einwände. Gleichwohl wird auf den Bericht des Grafenauer Anzeigers vom 26. Oktober 2023 zur Propst-Seyberer-Mittelschule in Grafenau, aus dem hervorgeht, dass nicht saniert, sondern neu gebaut wird, mit einem Baubeginn aber nicht vor Ende 2027/Anfang 2028 zu rechnen sei, verwiesen.

Es wird daher angeregt zu prüfen, ob der bisherige Einzugsbereich der Mittelschule Thurmansbang innerhalb des Mittelschulverbundes Grafenauer Land der Dietrich-Bonhoeffer-Mittelschule in Schönberg zugeteilt werden kann. Aus organisatorischer Sicht wäre es sinnvoll, komplette Klassenzüge in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Schönberg zu beschulen. Dies würde zur erheblichen Entlastung der derzeit sehr beengten räumlichen Situation in der Probst-Seyberer-Mittelschule, beitragen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) 36. Schönberger Marktweihnacht vom 08.12. – 10.12.2023
Bürgermeister Martin Pichler sprach allen Beteiligten, die an der Ausrichtung der Schönberger Marktweihnacht involviert sind, seinen Dank aus. Allen voran MGR M. Roth und dem Team der Touristinformation. In diesem Zusammenhang sprach MGR M. Roth ebenso seinen Dank dem Bauhof-Team aus. Wünschenswert wäre – wie im letzten Jahr – einen Verkauf von „Schönberg-Seife“ zugunsten der Bürgerstiftung Schönberg durch den Marktgemeinderat, so M. Roth.

b) Gemeinde Niederdorf, Ehrenbürger Dr. Johann Prassler verstorben
Bürgermeister M. Pichler verwies auf das von der Gemeinde Niederdorf verfasste Antwortschreiben zum Kondolenzschreiben des verstorbenen ehemaligen Bürgermeisters und Ehrenbürger der Gemeinde Niederdorf, welches im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

c) Bayer. Städtebauförderprogramm; Bewilligungsbescheid
Zur Finanzierung der Maßnahme „Umbau und Sanierung Luitpoldplatz 3 für Museum“ erhielt der Markt Schönberg von der Regierung von Niederbayern einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 1.134.400,00 Euro. Der Vorsitzende Martin Pichler dankte dem Geschäftsleiter für sein Engagement.

d) Bundesförderung stationäre raumluftechnische Anlagen; Zuwendungsbescheid
Eine 80%ige Förderung wurde für den Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und des Kindergartens St. Elisabeth gewährt, so der Vorsitzende.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

a) Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg, Förderverein

MGR Dr. A. Geiß informierte die Anwesenden über die wichtigsten Punkte der letzten Sitzung des Fördervereins. Dabei wurde besonders hervorgehoben, dass ein neuer Vereinsvorstand gesucht wird. Mitglieder wurden ermutigt, potenzielle Kandidaten auch im Marktgemeinderat abzufragen. Die Auflösung wurde beschlossen.

b) ÖPNV; Anbindung an das Winterigelbusnetz

In diesem Zusammenhang informierte MGRin Veronika Egger, dass auch in diesem Winterhalbjahr – von Weihnachten 2023 bis Ende der Faschingsferien sowie in den Osterferien – der Markt Schönberg mit dem Winterigelbus angefahren wird.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr, nutzte der Vorsitzende die Gelegenheit um seine Wertschätzung und seinen Dank gegenüber den Marktgemeinderatskolleginnen und -kollegen auszudrücken.

Es war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen und Erfolge. Als besondere Projekte im Jahr 2023 traten der Spatenstich des Firmengebäudes Sesotec GmbH, die Fertigstellung des Kreisverkehrs an der B85/B533 und die Spendenaktion für Lukas hervor.

Vor Beendigung der öffentlichen Sitzung nutzte Bürgermeister Martin Pichler die Gelegenheit sich bei der Protokollführerin, Frau Michaela Gampe, für deren langjährige Tätigkeit und Unterstützung bei der Durchführung von Sitzungsdiensten für den Marktgemeinderat zu bedanken. Als Anerkennung überreichte er ihr einen Blumenstrauß. Ab dem Jahr 2024 ändert sich das Aufgabengebiet und den Sitzungsdienst für die Marktgemeinderatssitzungen übernimmt das Sekretariat.

Gedenken, Geehrte und Gemütlichkeit

Zum Jahresende traf sich die Verwaltungsgemeinschaft in „fürstlichem“ Rahmen

Nach einem Jahr voller Arbeit darf der verdiente Genuss auch nicht zu kurz kommen. Die Mitarbeiter der VG Schönberg trafen sich dazu zur Weihnachtsfeier im Feriengut „Zum Fürsten“ in Daxberg bei Eppenschlag, um gemeinsam zu feiern.



Eva Schneider hat als rechte Hand mehrerer Schönberger Bürgermeister organisatorischen Überblick behalten und wird auch noch im Ruhestand - in Eppenschlag - eine wichtige kommunale Stütze bleiben.



Der Nachwuchs kommt auch aus eigenen Reihen, wie Matthias Nirschl als „bestandene“ Verwaltungsfachkraft.

Den Moment voller Freude verband Vorsitzender Martin Pichler auch mit einem Rück- und Ausblick. Mit Trauer wurde der Verstorbenen des Jahres gedacht, Hermine Wurm und Paula Ebner hatten stets ihre Aufgaben engagiert ausgefüllt und ihrer wird stets in Ehre gedacht. Pichler erinnerte an Höhepunkte des Jahres 2023. Vier Hundertjährige gehörten dazu ebenso wie ein erweitertes Betreuungsangebot für Kinder, die Marktplatzweihe, das Kommunalunternehmen KUS, die

Arbeiten an der B 85, der Spatenstich der SESOTEC, die Typisierungsaktion für Lukas oder ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr in Schönberg. Viele weitere Momente machten das Jahr herausfordernd und befriedigend zugleich. Ein Dorfbackofen in Kirchberg oder Bayerische Schneeflugmeister gehörten zu den freudigen Ereignissen. Weitere Aufgaben stehen an und wollen bisweilen auch über Hindernisse hinweg gemeistert werden. Luitpoldplatz 3, Digitalisierung, Infrastruktur, oder auch Haushaltskonsolidierung werden im Fokus stehen. Zuvorderst war die Weihnachtsfeier aber auch Gelegenheit zu Freude, Ehrung und Dank. Willkommen hieß Pichler neben den VG-Bürgermeisterkollegen Martin Geier, Josef Kern und Peter Schmid insbesondere die Neuen im Team, Christina Schreindl, Dagmar Fuchs, Patrick Schröder; und Yvonne Eder auf künftiger neuer Position. Stark vertreten haben Fabian Blaschko und Benedikt Mautner



Als eine von vielen Geehrten war Regina Pauli mit Urkunde und Blumen für 10 Jahre im Schulverband Schönberg überrascht worden.

den Schönberger Räumdienst auf der bayerischen und dann auch deutschen Schneeflugmeisterschaft. Der Sieg im Freistaat hat viel Aufmerksamkeit erzeugt; zuletzt im Magazin der Kommunalen Unfallversicherung Bayern. Für stets sicheren Einsatz gilt ja 0,0 Promille

im Dienst. Aber für Privat gab es einen Kasten Weihnachtsbier für Abende ohne Schnee- & Eisprognose. Ein mittlerweile großes und weiterwachsendes VG-Team hat immer wieder Mitglieder, die Besonderes schaffen oder schon viele Jahre dabei sind. Gratuliert wurde Silke Simmet und Matthias Nirschl zu bestandener Prüfung, Stefan Süß zu 25 Jahren, Rena-



Für freie Fahrt sorgt das Team Mautner Blaschko am Schneeflug und hat sich dazu die Bayerische Meisterschaft geholt.

te Baumann und Regina Pauli zu 10 Jahren Mitarbeit. Wohlverdient in Ruhestand gehen darf Eva Schneider, die dennoch in der VG noch mit etwas reduzierterem Maß engagiert bleiben wird.

Martin Pichler sprach seinen Dank allen Mitarbeitenden aus und äußerte seinen innigen Wunsch, „dass der Geist der Gemeinschaft auch weiterhin blühe und sich auf wunderbare Weise entfalten möge“. Nicht alle Träume seien in Erfüllung gegangen, aber der Erfolg gebe dennoch recht und weiteren Antrieb. Die guten Wünsche für ein paar ruhige und besinnliche Tage kamen auch an ihn zurück. Stellvertreter Martin Geier übernahm es, ihm auch zu danken und alles Gute zu wünschen, bevor die Gäste der Weihnachtsfeier vom Team des „Fürsten“ rundherum lecker und freundlich unter anderem mit Steak, Lachs oder Spinatstrudel verwöhnt wurden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FEBRUAR 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Fr	02.02.	08:00 – 10:00	Seniorensprechstunde im Rathausfoyer	Rathaus Schönberg	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Fr	02.02.	19:00	Gottesdienst zu Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasius Segen	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Fr	02.02.	19:00	Faschingskranz	KuK Schönberg	Heimat- und Volkstrachtenverein Schönberg e. V.
Mi	07.02.	14:00	Stammtisch	VdK OV Schönberg	Marktbäckerei Schönberg
Do	08.02.	14:00	Kaffeetrinken – Wir stellen uns gegenseitig vor	Pfarrheim Schönberg Seniorenbus fährt Rückfahrt 16:30 Uhr	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Do	08.02.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Time Out“ geöffnet	Jugendtreff „Time Out“	Markt Schönberg
Sa	10.02.	19:00	Turnerball	KuK Schönberg	TSV Schönberg
So	11.02.	13:30	Schönberger Woidgaudi	Marktplatz Schönberg	Markt Schönberg
Mi	14.02.	19:00	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenauflegung	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	15.02.	12:00	Seniorenessen	KUK Schönberg	Dieter Land, Markt Schönberg
Sa	17.02.	19:00	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Kirchberg	Freiwillige Feuerwehr Kirchberg
So	18.02.	10:00	Jahreshauptversammlung	KUK Schönberg	Freiwillige Feuerwehr Schönberg
So	18.02.	14:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mi	21.02.	19:00	Vortrag zum Heizungsgesetz	KUK Schönberg	Kaminkehrer Simon Peter
Do	22.02.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Time Out“ geöffnet	Jugendtreff „Time Out“	Markt Schönberg
So	25.02.	10:00	Pfarrgottesdienst mit anschl. Fastensuppe	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Di	27.02.	18:00	IT – Stammtisch für Senioren	KUK Schönberg	Markt Schönberg
Do	29.02.	19:00	Weltgebetstag	Pfarrheim	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg

MÄRZ 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Fr	01.03.	08:00 – 10:00	Seniorensprechstunde im Rathausfoyer	Rathaus Schönberg	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
So	03.03.	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	03.03.	14:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mi	06.03.	14:00	Stammtisch	VdK OV Schönberg	Marktbäckerei Schönberg
Do	07.03.	14:00	Kaffeetrinken – Wir beten mit Pfarrer Michael Bauer den Kreuzweg	Pfarrheim Schönberg Seniorenbus fährt Rückfahrt 16:30 Uhr	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Do	07.03.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Time Out“ geöffnet	Jugendtreff „Time Out“	Markt Schönberg
Sa	09.03.	15:30	Beichtgelegenheit	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	09.03.	19:00	Starkbierfest	KUK Schönberg	Marktkapelle Schönberg VVK in der Tourist-Info Schönberg, 08554/9604-42

VERANSTALTUNGSKALENDER

MÄRZ 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
So	10.03.	19:00	Orgelkonzert mit Regionalkantor Tobias Klein	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	10.03.	14:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	16.03.	08:30	Gemeinsames Frühstück	VdK OV Schönberg	Marktbäckerei Schönberg
Sa	16.03.	19:00	Bußgottesdienst	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	17.03.	10:00	Kinderflohmarkt	KuK Schönberg	Elternbeirat des St. Elisabeth Kindergartens
So	17.03.	11:00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Fernblick, Kirchberg	Heimat- und Volkstrachtenverein Schönberg
So	17.03.	14:00	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	21.03.	12:00	Seniorenessen	KUK Schönberg	Dieter Land, Markt Schönberg
Do	21.03.	14:00	Osterfeier	Pfarrheim Schönberg Seniorenbus fährt Rückfahrt 16:30 Uhr	Senioren cCub Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Do	21.03.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Time Out“ geöffnet	Jugendtreff „Time Out“	Markt Schönberg
Sa	23.03.	18:00	Palmweihe, anschl. Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag	Filialkirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	24.03.	09:45 10:00	Palmweihe mit anschließendem Gottesdienst anschl. Verkauf von Palmsträußchen	Luitpoldplatz Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	24.03.	14:00 15:00	Palmritt, Pferdesegnung und gemütliches Beisammensein	Schulparkplatz Schönberg Kirchberg / Kirchenumfeld	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Markt Schönberg, Rosserer
Do	28.03.	19:30	Theateraufführung „Der fast keusche Josef“	Mehrzweckhalle, Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg	Theatergruppe Schönberg VVK in der Tourist-Info Schönberg, 08554/9604-42
Fr	29.03.	15:00	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	30.03.	21:00	Osternachtsfeier mit Speisenweihe	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	31.03.	10:00	Pfarrgottesdienst zum Osterfest mit Speisenweihe	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	31.03.	10:00	Gottesdienst zum Osterfest mit Speisenweihe	Nebenkirche Kirchberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	31.03.	19:30	Theateraufführung „Der fast keusche Josef“	Mehrzweckhalle, Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg	Theatergruppe Schönberg VVK in der Tourist-Info Schönberg, 08554/9604-42

APRIL 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Mo	01.04.	10:00	Kirchenzug mit anschließendem Gottesdienst und Speisenweihe	Schlosswirt Filialkirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo	01.04.	10:00	Pfarrgottesdienst zum Ostermontag	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo	01.04.	19:30	Theateraufführung „Der fast keusche Josef“	Mehrzweckhalle, Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg	Theatergruppe Schönberg VVK in der Tourist-Info Schönberg, 08554/9604-42

NEUJAHRSKONZERT



Bericht und Fotos: Olga Behringer

Mit einer Polonaise ins neue Jahr

Festival Sinfonietta Linz spielte zum Neujahrsempfang in Schönberg

Ein begeisterndes Silvesterkonzert der Meisterklasse erlebten die Konzertbesucher am 5. Januar im ausverkauften KuK. Sie ließen sich von ausgezeichneter Orchestermusik, einem temperamentvollen Dirigenten und großartigen Geiger sowie zwei bezaubernden Sängerinnen mit beschwingten Walzermelodien und Operetten- und Opernarien ins neue Jahr begleiten.

Wie schon beim Neujahrskonzert 2018 glänzte auch diesmal die Festival Sinfonietta Linz unter der Leitung von Lui

verbunden. Mit dem Zitat von Theodor Fontane: „Das Leben gleicht einer Reise, Silvester einem Meilenstein“ begrüßten Bürgermeister Martin Pichler und seine Frau Kristin die Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kirchen und Gesellschaft.

Er lobte die vielen hochengagierten haupt- und ehrenamtlichen Personen, die so viele Projekte umsetzbar gemacht hatten. Stellvertretend nannte er die Ehrenamtlichen des Kulturforums mit ihrem Vorsitzenden Bernd Bachhuber, die mit der Marktgemeinde das 18. Neujahr-

Strauß Vater und Sohn, Emmerich Kálman, Georges Bizet, Léo Delibes, Camille Saint-Saëns und Franz Lehár. Mit dem Walzer „Wiener Blut“ neigte sich ein beschwingter Abend dem Ende zu, für den sich alle Gäste mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen bedankten. Bernd Bachhubers Dank galt den treuen Sponsoren und tüchtigen Mitarbeitern des Kulturforums und der Touristinformation.

Als kleines Dankeschön überreichten er und Martin Pichler an Lui Chan und die beiden Damen Kunstdrucke des Schönberger Künstlers Gerhard Steppes-Michel sowie „Flüssiges aus Schönbergs größter Apotheke“. Noch lange verweilten viele Gäste im Foyer und Ausstellungsraum und ließen mit interessanten Gesprächen, Sekt, Bier und schmackhaften Aufstrichen einen wunderbaren Konzertabend ausklingen.



Chan, der als Dirigent, Meister auf der Violine und als Moderator begeisterte. Eine mitreißende Stimmung verbreiteten Sopranistin Eva-Maria Schmid und Mezzosopranistin Laura Olivia Spengel. Beide überzeugten mit grandiosen Stimmen in ihren Partien, solistisch oder im Duett vorgetragen, zuweilen kokett, verführerisch und lebenslustig. Es wurde geschunkelt, Rosen verteilt, eine Polonaise durch die Zuschauerreihen gedreht und beim „Kusswalzer“ ausgiebig nach dem Kommando des Dirigenten „gebusselt“.

Mit dem Neujahrskonzert ist gleichzeitig der Schönberger Neujahrsempfang

konzert veranstaltet haben. Bachhuber begrüßte die Gäste mit der Feststellung von Martin Luther, dass Musik eine Gabe Gottes sei, die den Teufel vertreibe und die Leute fröhlich mache. Gerade in dieser verworrenen Zeit solle die Musik helfen, schwere Zeiten durchzustehen. „In diesem Sinn ist Musik auch Zuversicht“, sagte der Kulturforumsvorsitzende und verband damit den Wunsch, dass dieses Konzerterlebnis noch lange nachklingen möge.

Der Konzertabend begann fulminant und begeisterte bis zum letzten Takt die Besucher mit herrlicher Musik von Johann



Grüss Gott
im Luftkurort Schönberg!

Michael Prasuhn
Michael Schütze

Herzlich Willkommen!

„Viel bewegen für die Heimat“:

Landrat Sebastian Gruber überreicht Urkunden an drei kommunalpolitisch engagierte Persönlichkeiten aus dem Landkreis Freyung-Grafenau

Ein herzliches Dankeschön für das langjährige kommunalpolitische Engagement ging an drei Persönlichkeiten aus dem Landkreis Freyung-Grafenau: **Renate Ruhland** und **Otto Christoph** aus Freyung und **Horst Jäger** aus Schönberg. Sie alle haben sich für ihr langjähriges Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung verdient gemacht. Der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, hat deshalb seinen Dank in Form einer Urkunde ausgesprochen. Stellvertretend übernahm Landrat Sebastian Gruber die Ehrung der verdienten Kommunalpolitiker. „Alle haben sich in ihrer langjährigen Tätigkeit als kommunale Mandatsträger in besonderer Weise um ihre Kommunen und den Landkreis Freyung-Grafenau verdient gemacht“, sagte Landrat Sebastian Gruber. In einer kleinen Feierstunde und begleitet von den Bürgermeistern und Familienmitgliedern nahmen die drei Geehrten die Urkunden entgegen. Landrat Sebastian Gruber betonte die bedeutende Rolle der Familienunterstützung im Ehrenamt. Er würdigte das zeitaufwendige Engagement der Kommunalpolitiker, die in Präsenz und Vorbereitungen viel für ihre Heimat tun. Die Kontinuität der Geehrten in den Gremien gewährleistete Beständigkeit und positive Entscheidungen für die Bürger. Landrat Gruber dankte für das langjährige Engagement, das maßgeblich zur Gestaltung der Region beiträgt.

Renate Ruhland ist seit 2002 Mitglied im Stadtrat Freyung und seit 2008 im Kreistag des Landkreises Freyung-Grafenau. Ihr Engagement prägte die positive Entwicklung der Stadt, sowohl auf kom-



Landrat Sebastian Gruber (ganz links) übergab die Urkunden an: Renate Ruhland (3. v. r.), Otto Christoph (5. v. r.) und Horst Jäger (4. v. l.). Dabei waren auch die jeweiligen Bürgermeister Heinz Lang (Freyung, 4. v. r., in Vertretung für Dr. Olaf Heinrich) und Martin Pichler (Schönberg, 3. v. l.). Familienmitglieder der Geehrten haben die Feierstunde ebenfalls begleitet.

munalen als auch auf Kreisebene. Als langjährige Stadträtin war sie in verschiedenen Gremien aktiv und setzte sich besonders für den kulturellen Bereich ein, der für die Regionalentwicklung von großer Bedeutung ist. Im Kreistag war sie in verschiedenen Ausschüssen vertreten und trug wesentliche Projekte und Entscheidungen mit.

Otto Christoph ist seit 2002 im Stadtrat Freyung tätig und engagierte sich in verschiedenen Ausschüssen, darunter Bau- und Umweltausschuss sowie Verkehrs- und Stadtentwicklungsausschuss. Seit 2020 leitet er als Vorsitzender den Festausschuss. Sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement bei der Feuerwehr prägt sein Interesse am Feuerwehrwesen und Vereinsbereich. Zudem ist er als Beauftragter für die Städtepartnerschaften aktiv. Christoph trug wesentliche Projekte und Entscheidungen in den verschiedenen Ausschüssen mit.

Horst Jäger engagiert sich seit 2004, also nunmehr bereits seit 19 Jahren, zum Wohle der Allgemeinheit als Mitglied im Marktgemeinderat Schönberg. Bereits seit 2004 ist er Mitglied im Grundstücks-, Bau und Umweltausschuss. Seit 2014 engagiert er sich als Mitglied im Finanzausschuss, sein besonderes Augenmerk gelten einem soliden Haushalt mit Augenmaß bei den Ausgaben und einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Jäger war maßgeblich an der positiven Entwicklung des Marktes Schönberg beteiligt. Seine umfassenden Kenntnisse sichern ihm eine hohe Wertschätzung im Marktgemeinderat und in der Bevölkerung zu. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation besitzt Herr Jäger eine hohe Expertise für alle handwerklichen, baulichen und technischen Fragen. Dieses Wissen ist eine große Hilfe für viele Maßnahmen des Marktes Schönberg.



Metzgerei
Imm - Lobenz
Eberhardsreuth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554-9429715

Nickis Fußpflege
Seifertsreuth 32, 94513 Schönberg
Tel.: 0151/12065942
Sie können nicht kommen?
Kein Problem!
Wir kommen auch zu Ihnen.

Die Theatergruppe Schönberg e.V. spielt an Ostern wieder Theater

„Der fast keusche Josef“

heißt das diesjährige Stück aus der Feder von Cornelia Willinger

Wolfgang Josef Raublinger (Markus Roth) liebt seinen Amüsierbetrieb und alle Arten des Glücksspiels. Mit strenger Hand führt er als charismatische Rotlichtgröße sein Reich und seine Spielhöllen. Erst kürzlich hat er von einem Stammkunden ein Gestüt samt Pferden und Hausmeister Pauli (Philipp Bauer) „übernommen“ – zum Ausgleich für dessen horrenden Spielschulden. Auf diesem idyllischen Landsitz lebt er nun, zusammen mit seiner frommen Schwester Anna (Heike Bauer), die nach seinem Herzinfarkt zu ihm gezogen ist, um sich um ihn zu kümmern. Zudem verdient sich Maria (Julia Geiß), die Tochter des vormaligen Gutsbesitzers, nun heimat- und mittellos, als Hausangestellte bei den Raublingleih ihren Unterhalt. Sein „Imperium“ dirigiert und kontrolliert Wolfgang dank Überwachungskameras und Puffmutter Madame (Doris Rötzer) bequem vom Wohnzimmer aus. Aber Anna leidet sehr unter dem unsittlichen Lebenswandel ihres Bruders. All ihre unermüdlichen Anstrengungen, Wolfgang mit Unterstützung von Franziskanermönch Fidelis (Johannes Geiß) von seinem verwerflichen Lebenswandel abzubringen, verlaufen erfolglos. Erst

ein Reitunfall scheint die Wende zu bringen. Trotz schwerer Gehirnerschütterung fühlt sich Wolfgang plötzlich wie neugeboren. Er beginnt auf wunderbare Art und Weise, sein Leben grundlegend umzukrempeln.

Darüber ist aber auch der hochverschuldete Dr. Schlauch (Tobias Rainer) nicht glücklich, sieht er doch seine Einnahmequelle durch die plastisch-chirurgischen Eingriffe bei den „Damen“ sehr gefährdet, da auch er einen Haufen Spielschulden bei Raublinger zurückzahlen muss.

Die Theatergruppe Schönberg e.V. studiert seit Januar unter der Regie von Franz Noha und seinen Regie Assistentinnen Olga Behringer und Beate Fuchs die Komödie ein und wünscht heute schon viel Vergnügen beim Theaterbesuch in Schönberg.



Termine:

Premiere:

Gründonnerstag, 28.03.2024

weitere Vorstellungen:

Ostersonntag, 31.03.2024

Ostermontag, 01.04.2024

Freitag, 05.04.2024 und

Samstag, 06.04.2024,

jeweils um 19.30 Uhr

in der Merzweckhalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg.

Der Kartenvorverkauf wird zeitnah bekannt gegeben.

Vorreservierungen zwecks der jährlichen großen Nachfrage sind nur dem Ensemble und anderweitigen Mitwirkenden der Theatergruppe möglich, wir bitten um Verständnis!

WALD APOTHEKE
Seit 1808

Apothekerin Christine Bettendorf e.K.

Marktplatz 29 • 94513 Schönberg

Tel.: 08554 - 892

Unsere Leistungen:

- ❖ Beratung zu Medikamenten
- ❖ Pflegehilfsmittel-Versorgung
- ❖ Inkontinenz-Versorgung
- ❖ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ❖ Diabetesberatung
- ❖ Beratung zu Blutdruckmessgeräten
- ❖ Pari- und Milchpumpen-Verleih
- ❖ Kostenloser Botendienst

Hilfe für das Zusammenleben

Bürgerstiftung überreichte 7500 Euro von Bürgern an Bürgeraktionen



Bürgermeister Martin Pichler lobte den großen Zusammenhalt, der mit der Bürgerstiftung auch ein sichtbares Zeichen dafür habe, dass eine lebenswerte Heimat in vielen Facetten gefördert werde. 7500 Euro dürfte er dafür ausreichen. Das Geld kommt von Bürgern und geht an Bürgeraktionen. Foto: Markt Schönberg

Seit 2011 sammelt die Bürgerstiftung „Markt Schönberg“ Spenden unter dem Motto „Gutes tun. Gemeinsam!“ Jeweils im Dezember dürfen sich dann Projekte darüber freuen, dass damit ihre Arbeit für gemeinnützige Zwecke unterstützt wird. Im Jahr 2023 wurden 7500 Euro Erlös von Stiftungsratsvorsitzendem und Bürgermeister Martin Pichler verteilt. Empfänger waren 2023 Elfriede Wirth (Seniorenarbeit), die Marktbücherei

Schönberg, Carina Bredl als Jugendbeauftragte des Markt Schönberg (für die Jugendarbeit), alle Jugendfeuerwehren des Marktes Schönberg, die Feuerwehr Eberhardsreuth, der TC Schönberg e. V., der TSV Schönberg (Jugend) sowie die Dorfgemeinschaft Kirchberg (als Zuschuss für den neu errichteten Dorfbackofen). Mit anwesend bei der kleinen Feierstunde waren auch Jasmin Wagner für die stiftungsverwaltende Sparkasse

und Matthias Nirschl für die Verwaltungsgemeinschaft Schönberg. Pichler sprach seinen großen Dank allen Spendern aus, „die gezielt dazu beitragen, dass ein lebendiges und bürgerfreundliches Gemeinwesen gepflegt werden kann“. Die Vereine, Institutionen, Verbände oder Aktionen trügen dazu maßgeblich bei und hätten die Unterstützung wirklich verdient.

Neue Kräfte für die Verwaltungsgemeinschaft Schönberg

Schönberg verstärkt sich doppelt kompetent

Die Verwaltung im Markt Schönberg hat zwei neue Gesichter. Dagmar Fuchs verstärkt die Kasse und Christina Schreindl das Bauamt.

Bürgermeister Martin Pichler, Geschäftsführer Helmut Hörtreiter und Personaler

Adolf Hackl freuen sich, die beiden neuen Mitarbeiterinnen willkommen heißen zu dürfen.

Dagmar Fuchs kommt aus der Wirtschaft und hat auch dort bereits Finanzangelegenheiten bearbeitet. Christina Schreindl

kam über verschiedene Bereiche des Landratsamtes in einen neuen Verwaltungsbereich. Mit ihrer jeweiligen Vorqualifikation und einer gezielten Einarbeitung waren sie schnell und voll für ihre kommunalen Gebiete einsetzbar.



Bürgermeister Martin Pichler (v.l.) freute sich, die beiden neuen Kräfte ins Verwaltungs-Boot geholt zu haben. Dagmar Fuchs und Christina Schreindl hieß er zusammen mit Helmut Hörtreiter und Adolf Hackl herzlich willkommen.

Schreibwaren · Schulbedarf
Wolle · Bürobedarf · Spielwaren
Zeitungen · Geschenkartikel

Schreibwaren
Veronika Ebner

Marktplatz 11 · 94513 Schönberg · Tel. 08554-2112

Pfarrer Michael Bauer ist Bürgermedaillen-Träger

Bei der Jahresabschlussfeier wurden seine besonderen Verdienste gewürdigt

Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Michael Bauer erhielt im festlichen Rahmen der Jahresabschlussfeier der Marktgemeinde von Bürgermeister Martin Pichler die Bürgermedaille, dazu eine Anstecknadel und eine Urkunde. Seit 25 Jahren wirkt Pfarrer Michael Bauer in Schönberg und wird zum 1. September 2024 in Ruhestand gehen.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Wohl des Marktes hatte der Marktgemeinderat am 10. Oktober einstimmig beschlossen, Pfarrer Michael Bauer die Bürgermedaille zu verleihen. Die Begründung des Bürgermeisters: „Pfarrer Bauer hat sich seit seinem Amtsantritt im Jahr 1998 um die Pfarrei und um den Markt Schönberg auf vielfältige Weise verdient gemacht. So wurden unter seiner Regie im Jahr 2004 die umfangreichen Innensanierungen der Pfarrkirche St. Margareta sowie in den Jahren 2019 bis 2022 der Kirchberger St. Johannes-Kirche sehr ansprechend durchgeführt.“

Vielen weltlichen und kirchlichen Einweihungsfeiern hat er mit besonderen Predigten ein eigenes Gepräge gegeben. Unschätzbare Arbeit leistet Pfarrer Bauer seit 2013 auch als ehrenamtlicher 1. Vorsitzender der Pfarrcaritas für den Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag. Ein gutes und einvernehmliches Miteinander zwischen Kommune und Kirche war ihm ein stetes Anliegen.“

Als nach dem Weggang von Pfarrer Josef Apfelbeck der Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag neu zu besetzen war, trat Michael Bauer seine erste und nunmehr einzige Pfarrerstelle an. Der Anfang in Schönberg war für ihn nicht

einfach, weil er aufgrund des kurz zuvor erfolgten Pfarrheimbaus einen erheblichen Schuldenberg übernehmen musste. In dieser Zeit suchte er immer nach zusätzlichen Einnahmequellen, wobei er auch noch viele weitere Maßnahmen in Angriff nahm.

Zugleich versuchte Bauer zum Schwinden der Verbundenheit mit der Kirche zahlreiche pastorale und gesellschaftliche Neuansätze wie die Einführung des Markt- und Pfarrkreuzweges auf den Kadernberg oder die Musikantenwall-



fahrt. Zu Segnungen und Weihen verließ er über 250 Urkunden und sorgt als Faschingspfarrer seit 15 Jahren für die Bewirtung beim Schönberger Faschingszug.

Des Weiteren hatte Michael Bauer als Vorsitzender der Pfarrcaritas für den Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag die verantwortungsvolle und umfangreiche Arbeit der Kindergärten in Schönberg und Eppenschlag übernommen. Zusammen mit den jeweiligen Kaplänen Eckstein, Klosterhuber, Eckert und Nirschl sowie den indischen Pfarrvikaren Pater Justin und aktuell Antony Kurisin-

gal hat er stets mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass in den Kirchen Schönberg, Kirchberg, Eberhardsreuth und Eppenschlag noch heilige Messen und die Feiern der Hochfeste möglich sind. In allen Bereichen war Michael Bauer ein gutes und einvernehmliches Miteinander zwischen Kirche, Schule und Kommune ein stetes Anliegen.

Aber auch negative Erlebnisse prägten seine Zeit als Pfarrer. Zwei Mal wurde im Pfarrhaus eingebrochen und 2020 folgte der größte Kirchenraub, den Schönberg je erlebt hatte, weil so gut wie alle Sakralgegenstände und Figuren aus den unteren Sakristeiräumen gestohlen wurden, darunter auch Bauers Primizkelch.

„Ich wünsche dir eine gute Restlaufzeit und für die hoffentlich noch vielen Jahre danach die Zeit für all das, was bisher zurückstehen musste, dankbare Lebensfreude, Gesundheit und weiterhin Gottes Geleit, Schutz und reichen Segen“, so abschließend Bernd Bachhuber.

In Gedichtform bedankte sich der Geehrte: „...dem Bürgermeister und dem Rat, sag ich Dank für diese Tat. Dank dir, Bernd, für deine Worte. Sie war'n schon von besond'rer Sorte und haben auch ans Licht gebracht, aus welchem Geist ich bin gemacht.“

Er überreichte Bachhuber eine „Schachtel“, die er von allen Seiten betrachten solle, „bis er diese dann zerstört und erblickt, was ihm gehört. Denn der Kern sitzt immer drinnen und ist verborgen unsren Sinnen. Drum gebt die Suche niemals auf, auf eurem langen Lebenslauf. Denn wer sucht, der wird was finden, auch wenn er sich dabei muss schinden!“
Text: Olga Behringer

REIFEN FINK
Meisterbetrieb

- Reifenservice
- Kfz-Reparaturen
- Zubehör
- Klima- und Autoglasservice
- Abgasuntersuchungen für alle Fahrzeuge (auch Profisession)
- Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11 | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

Baggerbetrieb

KILLINGER STEPHAN

Raben 26
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569
Mobil: 0170-8187368
E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



Vortragsreihe zu finanziellen Hilfen

Informationen für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld

Die Pflege daheim spielt eine immer wichtigere Rolle in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Deshalb ist es wichtig, dass man als Pflegebedürftiger oder pflegender Angehöriger weiß, was einem an finanziellen Mitteln und Zuschüssen zusteht. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Der Landkreis Freyung-Grafenau und die Gesundheitsregion Plus möchten hierzu eine Übersicht geben und auf die Finanzierung der häuslichen Pflege näher eingehen. Im Zuge eines regelmäßig stattfindenden Vortrags an verschiedenen Orten geben lokale Fachexperten aus dem Bereich Pflege allgemeine Auskunft über die zahlreichen Leistungen und stehen für Fragen persönlich zur Verfügung. Es wird auf Themen eingegangen wie z.B. Pflegegradbeantragung, Pflegegeld und Sachleistungen, Tagespflege oder Entlastungsleistungen durch ambulante Dienste. Es gibt ebenfalls Informationen zu den für pflegende Angehörige wichtigen Punkten Kurzzeit- und Verhinderungspflege oder dem bayerischen Landespflegegeld. Die Termine finden jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr statt und sind ohne Anmeldung möglich sowie kostenlos.

Termine in Waldkirchen, Gesundheitszentrum, Erlenhain 6: **25.01., 25.04., 19.09.**
Termine in Freyung, Landratsamt, Grafenauerstr. 44: **22.02., 13.06., 24.10.**
Termine in Grafenau, Pflegeakademie, Koepfelstraße 4: **21.03., 25.07., 28.11.**

MARKT
SCHÖNBERG



Im Rahmen der Vortragsreihe
„Energiebewusste Gemeinde“
wird am
Mittwoch, 21.02.2024, 19:00 Uhr im KuK
das Heizungsgesetz 2024 vorgestellt.

Das Gesetz hat bedeutende Auswirkungen auf die Art und Weise, wie wir heizen und unsere Umwelt schützen.

Die Kaminkehrermeister und Energieberater Simon Peter und Markus Stoll werden hierzu ausführliche Informationen über das zum 01.01.2024 in Kraft getretene Gebäudeenergiegesetz geben.

Neben den rechtlichen Aspekten werden in verständlicher Art, untermalt mit praktischen Beispielen, von den Referenten folgende Themen angesprochen:

- Was ist das Heizungsgesetz 2024
- Ziele und Bedeutung für die Gesellschaft
- Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen
- Nachhaltige Heizungssysteme und Technologien
- Sicherheit und Umweltaspekte bei der Nutzung



Die Expertisen der Referenten ermöglichen es, nicht nur die gesetzlichen Anforderungen zu verstehen, sondern auch praktische Beispiele für die Umsetzung im eigenen Zuhause zu erhalten.

Sicher zur staatlichen Fischerprüfung

Die Fischerkameradschaft Salzweg bietet im Frühjahr 2024 wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung an mit folgenden Terminen:

Infoveranstaltung

am 22.03.24 um 19 Uhr im Landgasthof Grinninger, Hofmarkstr. 32, 94136 Thyrnau

Vorbereitungslehrgang:

Vom 08.04.24 – 12.04.24 von 18:30 Uhr – 21:45 Uhr

Vom 15.04.24 – 19.04.24 von 18:30 Uhr – 21.45 Uhr

Samstag, den 20.04.24 v. 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Vereinsheim am Zandersee,
Judenhof 15, 94121 Salzweg

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.fk-salzweg.de

Oder telefonisch bei

Astrid Sicklinger Tel: 0160/8058118
König Manfred Tel: 08501/914422

Zwei starke Unternehmer schließen sich zusammen

Aus der Hendl- und Haxnbraterie Kraft entsteht die Hendl & Partyservice – Kraft/Lang GmbH



Rupert Kraft und Toni Helmut Lang schließen sich zusammen. Eppenschlag's Bürgermeister Peter Schmid gratuliert und wünscht gute Geschäfte. Foto: Regina Breit.

Seit über 30 Jahren wurde die Hendl- und Haxnbraterie Kraft aus Eppenschlag zu einem Begriff, der weit über die Landkreisgrenzen hinaus, für seine Zuverlässigkeit und guter Qualität bekannt ist. Die Grillspezialitäten mit frisch gebratenen Hendl, Enten, Haxn, Rippchen und Braten aller Art, werden vor allem auf Standplätzen im Landkreis Regen und im Landkreis Freyung-Grafenau angeboten. Durch Kontinuität und ständige Verbesserungen im Betrieb und der Ausstattung

bietet die Hendlbraterie Kraft einen hohen Qualitätsstandard zum günstigen Preis an. Dabei wird das aufgebaute Potential der Stammkunden, auf das man in unserer strukturschwachen Gegend angewiesen ist, immer bestmöglichst bedient.

Durch den Bekanntheitsgrad der Hendlbraterie Kraft, die im Genussdorf Eppenschlag ihren Sitz hat, werden die Anforderungen Jahr für Jahr immer größer. Gründungs-

festen von Vereinen, größere Firmenfesten, von Straubing bis nach Landshut, sowie andere Festlichkeiten werden von der Hendlbraterie Kraft mit ihren Qualitätsprodukten versorgt

Als 2. Standbein spielt dabei auch ein guter Partyservice für Feierlichkeiten aller Art, eine immer größere Rolle. Mit Toni Helmut Lang, der seit ein paar Jahren als Betriebsleiter bei der Firma Kraft beschäftigt ist, konnte ein starker Partner für diesen Bereich gefunden werden.

Lang ist gelernter Metzgermeister und Koch, führte selbstständig eine Metzgerei mit Partyservice in Schönberg. Seinen gutgehenden Partyservice führte er bis jetzt noch nebenberuflich weiter. Er ist vor allem für alle Schönberger und darüber hinaus ein Begriff für beste Qualität und guten Service.

Die Hendlbraterie Kraft verpachtet zum 01.03.24 ihren langjährigen Einzelbetrieb an die 2er GmbH Kraft/Lang zu jeweils gleichen Anteilen. Es entsteht eine neue Betriebsform die zukunftsorientiert ausgerichtet wird, mit neuen Arbeitsplätzen, sowie einer Versorgung aller Art, auch für größere Festlichkeiten. In dieser Art und Form dürfte sie im Bayerischen Wald und darüber hinaus einmalig sein.

Wir freuen uns schon jetzt auf ihre Bewerbungen für einen neuen Arbeitsplatz in unserer schönen Heimatgemeinde, im Genussdorf Eppenschlag. Text: Rupert Kraft.

Hinweis: Auch der Hahnenhof Eppenschlag öffnet 2024 wieder seine Pforten!

Weil's so guad schmeckt...

Hendl- & Partyservice Kraft/Lang GmbH

HENDL- & HAXNBRATERIE

- Mobile Grillstationen an mehreren Standorten
- Auch Brezen, verschiedene Salate und Bratensoße erhältlich

PARTYSERVICE

- Verschiedene Gerichte aller Art, kalte und warme Büffets, Wurst- und Käseplatten, Salate, Menüs Ihrer Wahl und in unterschiedlichen Preisklassen
- Für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Betriebsfeste, Vereinsfeste usw.

Hauptstraße 8a | 94536 Eppenschlag
Rupert 0170 / 272 14 18 oder Toni 0170 / 53 66 466

FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneele
Holzbriketts | Zubehör

RoBi

FUSSBODENMARKT

RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling
Tel. 08504 9548502
Fax 08504 9548503
info@robi-fussbodenmarkt.de

www.robi-fussbodenmarkt.de



Geburten

Ein herzliches Willkommen, den neuen Erdenbürgern!

Simon Pauli
geboren am
16.10.2023



Sebastian Schubert
geboren am
22.11.2023

Magdalena Resch
geboren am
01.12.2023



Helena Maurer
geboren am
14.12.2023



Das Geburtenjahr 2023 im Markt Schönberg:

38
Geburten

24 **14**
Buaam Dirndl

Die beliebtesten
Vornamen
Leo
Luisa

Minibaggerverleih

Markus Weber jun.

Jahnstraße 12 94513 Schönberg
Tel.: 0160/1514213
08554/9444442



**PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE**

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team

Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche



Weihnachtsfreude im Kindergarten und in der Kinderkrippe

Die wahrscheinlich schönste und aufregendste Zeit für Kinder ist die Advents- und Weihnachtszeit. Den ganzen Advent wird gebastelt, gesungen und die staude und heilige Stimmung genossen.

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien ist Christkindtag. Aufregung pur herrschte bei der Christkindlbrötzeit, dem Lauschen der Geschichte über die Geburt Jesu und beim Geschenke auspacken.



Die Kinder der **Gruppe gelb** packten gemeinsam ein Päckchen für ein Mädchen in Rumänien. Sie waren ganz stolz und freuten sich darüber, ein Kind, das es nicht so gut hat, zu beschenken.



Voller Vorfreude auf Weihnachten wurden auch in der **Gruppe orange** viele Plätzchen gebacken, die sich die Kinder bei der Weihnachtsfeier schmecken ließen.

Aus der **Gruppe grün** machten sich ein paar Kinder verkleidet als hl. Drei Könige auf den Weg und brachten mit Gold, Weihrauch und Myrrhe den Segen in alle Gruppen.



Hurra, das Christkind war im Kindergarten da! Ganz aufgeregt warteten die Kinder der **Gruppe blau** aufs Christkind, bis sie dann endlich ihre Päckchen öffnen durften.



Träger: Markt Schönberg
Marktplatz 16, 94513 Schönberg
Tel. 08554 9604-0, info@kindergarten-schoenberg.de

KINDERGARTEN UND -KRIPPE

KINDERGARTEN
St. **ELISABETH**
SCHÖNBERG

Die KINDERKRIPPE
MARKT ZWERGE
SCHÖNBERG

Das Christkind war auch in der **Sonnenzwergal-Gruppe**. Wir haben den Glitzer gesehen! ▶



Hurra, hurra! Das Christkind war da! Die Kinder der **Wiesenzwergal-Gruppe** hatten viel Freude in der Advents- und Weihnachtszeit. ▼



Das kleine Rentier brachte den Kindern der **Blumenzwergal-Gruppe** täglich den Adventskalender vorbei. ▶



SCHÖNBERG
erLEBEN



Träger: Markt Schönberg
Marktplatz 16, 94513 Schönberg
Tel. 08554 9604-0, info@kindergarten-schoenberg.de



Vogelfutter für die Wildvögel

Wie stellt man eigentlich selbst Futter für Wintervögel her? Die Buntspechte im Waldkindergarten wissen, wie das geht! Zusammen haben sie viele Tassen voll Vogelfutter gebastelt, damit alle Vögel im Wald gut durch den Winter kommen!



Träger: Markt Schönberg
Marktplatz 16, 94513 Schönberg
Tel. 08554 9604-0, info@waldkindergarten-schoenberg.de

TSV Schönberg 1904 e.V.



Turnierball



Samstag, 10.02.2024
KUK Schönberg

Highlights - Die Partyband aus Österreich

Vorverkauf 8,00 € (Abendkasse 10,00 €)

Einlass ab 19:00 Uhr • Beginn 20:00 Uhr

Vorverkaufsstellen in Schönberg:

Optik Lang GmbH • Raiffeisen Waren-Handels GmbH Am Goldenen Steig

Engel können überall sein

Kinder der Dietrich-Bonhoeffer-Schule begeistern erneut mit ergreifendem Singspiel bei der Schönberger Schulweihnacht 2023

In der letzten Schulwoche vor Weihnachten war es endlich soweit - die Schönberger Schulweihnacht konnte am frühen Abend mit dem Singspiel: „Neue Flügel für Gloria Engel“ beginnen. Danach bot der Elternbeirat unter der Leitung von Herrn Albert Bitter allerlei Köstlichkeiten auf dem Pausenhof und in der Aula an. Die Eltern bereiteten süße und deftige Snacks, Kuchen, Plätzchen sowie Würstlsemeln und Punsch vor, so dass alle Schulkinder und Gäste bestens versorgt werden konnten.



Der Einladung zur „Schönberger Schulweihnacht“ folgten neben Bürgermeister Martin Pichler und ehemaligem Rektor der Schule Ludwig Müller weitere zahlreiche geladene Gäste und Eltern, so dass die Mehrzweckhalle erneut weit über den letzten Platz belegt war.

Musikalisch unterhalten wurden die Gäste vorab in der Halle von Leo Krause (4a) mit Weihnachtsliedern auf der Steirischen Harmonika. Dann zogen die Schulkinder ein, die sich vorher noch in den Klassenzimmern in kleine Wichtel, Vögel und vor allem Engel verwandelten.



Mit einer „Engelsmusik“ („Unser kleiner Engel will wandern“, gesungen von allen Kindern und gekonnt begleitet mit Flöten unter der Leitung von Barbara Uhrig und Lehrkräften, Gitarre und Orff-Instrumenten) begann der Abend. Rektorin Roswitha Bumberger begrüßte die Gäste und freute sich sehr darüber, dass so viele Eltern und Freunde der Schule der Einladung gefolgt waren. Als zertifizierte musikalische Grundschule hat man sich nach dem großen Erfolg im Sommer erneut ein Singspiel vorgenommen. „Neue Flügel für Gloria Engel“ sollte zur Aufführung wieder unter Einbindung aller Kinder gebracht werden (Regie: Roswitha Bumberger und Rosemarie Döringer). In den letzten Wochen wurden fleißig Lieder und Texte eingeübt, sowie Kostüme vorbereitet und gebastelt. Am spannendsten waren natürlich die Bühnenproben der letzten Tage. Die Fachlehrerinnen für Kunst und WG waren für die Dekoration und das Bühnenbild zuständig und verwandelten die kahle Bühne in einen Sternenhimmel, in dem sich die Engel bestimmt wohl fühlten. Die Schulleiterin dankte deshalb im Besonderen allen Lehrkräften für ihr Engagement zusätzlich zur täglichen Unterrichtsarbeit und für die kreativen Ideen bei der Umsetzung des Singspiels.

„Was wäre Weihnachten ohne Engel? Heute sind alle Weihnachtsengel zu

uns nach Schönberg gekommen – mit Engelsingewand und Flügel...“ stellte die Rektorin schließlich fest.

Doch gerade Engelskinder haben es in der Weihnachtszeit nicht leicht. Da geht es ihnen nicht anders, als allen Kindern auf der Welt vor Weihnachten. Das Musiktheaterstück „Neue Flügel für Gloria Engel“ wurde ein wenig überarbeitet, so dass es mit ganz vielen Rollen besetzt werden konnte. Jedes Kind der Schule spielte, sang oder musizierte somit mit. Den Kindern gelang es ausgezeichnet, textsicher mal witzig, mal einfühlsam oder fröhlich die Geschichte auf die Bühne zu bringen. Auch musikalisch überzeugten die Schulkinder sehr. Neben der Freude am gemeinsamen Gesang und Spiel stand bei der Erarbeitung aber auch das Kennenlernen der Weihnachtsbotschaft im Vordergrund.

„Komm herein! Komm herein! Lass dich ein auf Lieder und Geschichten ...“, so luden alle Kinder endlich stimmgewaltig die Gäste zum Singspiel ein und die Schüler der 4. Klassen stellten nach dem Prolog (Kilian Bredl, 4a) fest: „Es ist nicht leicht, ein Engelskind zu sein“ (Solo: Vincent Bartl, Jakob Posch, Emily Schiller)

Im Himmel stehen die Zeichen auf Ärger. Die strenge Engel-Lehrerin „Frau Schlau“ (Rosalie Art, 3b) versucht die Engelskinder Gloria und Stella (Paula Pe-



ter, 3b und Fiona Gutschmidl, 3b) für ihren Unterricht zu interessieren. Doch Gloria und Stella sind unaufmerksam, bekommen vom Fliegenlernen nichts mit und interessieren sich so gar nicht für die Raum-Zeit-Verfliëgnis, die heute auf dem Stundenplan steht. Da kann auch der Engelsvater (Leonhard Peindl, 3b) nichts ändern.

Der Schulchor unter der Leitung von Rosemarie Döringer erzählt davon: „Ein kleiner Engel fliegt durch Raum und Zeit“. Anstatt im Unterricht aufzupassen, verschenken die zwei Engelskinder (gespielt jetzt von Emily Mittag, 3a und Carolin Beckert, 3a) aber viel lieber hilfsbereit und etwas voreilig ihre Engelsfedern an andere. Sie treffen auf ihrem Weg viele Wichtel (alle Kinder der Jgst. 1), die Diamantstaub abwägen sollten und Vögel (alle Kinder der Jgst. 2), die ein weiches Nest bauen wollen. Beiden sind die leichten und weichen Federn natürlich sehr nützlich. Fröhlich sangen die Kinder der Jgst. 1 und 2 „Engel können überall, sie lassen dich niemals allein“ (Solisten aus der Jgst. 2: Johanna Krause, Amelie Hartl, Jasmin Sterr). Eine Engelmutter (Heidi Ranzinger, 3a) möchte ihr kleines Kind auf ein weiches Kissen betten. Auf einem Kissen, gefüllt mit Engelsfedern, schläft das Kleine schließlich sanft ein.

Nicht zuletzt helfen sogar die Schönberger Schulkinder den Engelkindern Gloria und Stella. Die guten Schreibfedern der Engel Raphael und Gabriel (Tobias Wensauer, 3a und Philipp Riedl, 3a) waren nämlich abgebrochen und so konnten sie die frohe Weihnachtsbotschaft nicht mehr aufschreiben. Raphael ist ganz außer sich und weint bitterlich. Gloria und Stella (gespielt jetzt von Pia Eggersdorfer, 3a und Merle Moosbauer, 3a) gaben dafür nun sogar ihre besten Federn her. Der Schreck ist groß, als die beiden kleinen Engel erfahren, dass sie ohne die fehlenden Flugfedern logischerweise auch nicht zur Erde fliegen können – und das, obwohl sich dort in Kürze eine Königsgeburt ereignen wird! Dies ist ein echtes Problem, denn seit Monaten gibt es für die kleinen Engel nichts wichtigeres, als daran teilhaben zu können.

Voller Ehrfurcht sangen alle Kinder „Ein König kommt zur Welt!“ Als die Eltern der beiden Engel (Engelsvater 2: Jasmin Weber, 3a; Engelmutter: Sophia Meisetschläger, 3a) das Missgeschick

bemerken ist es fast zu spät. Auch das noch so heftige Flügelschlagen von Gloria und Stella bringt jetzt nichts mehr. Sie können so einfach nicht fliegen. Plötzlich entdecken sie den Weihnachtsstern („Der Weihnachtsstern“ – gesungen von allen Kindern mit Begleitung der Flötengruppe und Gitarre) und möchten ihm folgen. Da ist es auch schon passiert – sie plumpsen schließlich ziemlich unsanft auf die Erde und direkt ins Krippengeschehen mit Josef (Amelie Wirth, 3a) und Maria (Maria Krenn, 3a), dem Jesuskind und einer großen Engelschar (Schüler der Klasse 4), die Gloria und Stella natürlich sofort erkannten.

Fast mystisch begleiteten sie in einem Lichtertanz den Kanon über das Teilen, gesungen vom Schulchor („Gibt jeder nur ein kleines Stück“). Josef, als guter Handwerker bekannt, nimmt sich schließlich der Flügel an und richtet sie wieder her. Jeder Engel der Engelschar schenkt den beiden nämlich eine schöne große Feder, so dass Josef Gloria und Stella

wieder flugtauglich machen kann. Beim Geschenk für den neugeborenen König helfen schließlich die Schönberger Schulkinder noch mit. In einem Projekt haben sie ein Plakat gestaltet, das genau den Namen des kleinen Engels trägt: „Gloria! Gloria!“ stand in schöner Engelsschrift darauf.

Und so stimmten alle in das Schlusslied: „Gloria! Gloria! Alle Engel singen!“ (begleitet von der Flötengruppe/Gitarre) ein und versprühten mit Sternwerfern die frohe Botschaft und die Freude über das Weihnachtsgeschehen ins begeisterte Publikum, das sich mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen bei den Schulkindern bedankte.



Besuch im Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen beschäftigen sich zur Zeit mit dem Thema Gemeinde. Aus diesem Grund statteten sie zusammen mit ihren Lehrerinnen dem Schönberger Rathaus einen Besuch ab. Bürgermeister Martin Pichler begrüßte die Kinder und führte sie durch die Ämter. Begeistert durften die Kinder ausprobieren, wie man einen Pass beantragt, lernten das Standesamt, die Kasse, die Kämmerei und das Bau-

amt kennen und erfuhren im Büro des Bürgermeisters Interessantes über den Markt Schönberg. Zum Schluss konnten sie im Sitzungssaal der Gemeinde noch ihre Fragen stellen, die Bürgermeister Martin Pichler ausführlich beantwortete. Mit einer kleinen süßen Stärkung vom Bürgermeister und vielen neuen Eindrücken machten sich die Kinder nach 2 Stunden wieder auf den Rückweg zur Schule.

FaschingsGaudi

MUSIK: DanCEFLOOR

TOLLE EINLAGEN

BARBETRIEB

FREITAG, 2. FEBRUAR AB 19:30 UHR
KUK, SCHÖNBERG (AUSSTELLUNGSRAUM)

EINGELADEN SIND ALLE
MITGLIEDER, FREUNDE
UND DIE GESAMTE BEVÖLKERUNG.

Heimat- und Volkstrachtenverein Schönberg



Kinderflohmarkt Frühjahr/Sommer
des Elternbeirats des Kindergarten St. Elisabeth und
Marktzwerge Schönberg

im KUK Schönberg
Rund ums Kind

Sonntag: 17.3.2024
Zeit: Einlass für Schwangere 9:30 Uhr
Offizieller Beginn: 10:00 – 12:00 Uhr



Ab sofort können Sie Ihren Tisch für
je 7 € reservieren.

Der Aufbau ist ab 08:00 Uhr möglich.

Für Ihre Anmeldung und bei Fragen
melden Sie sich gerne bei
Andrea Hofbauer: 0151 19719730

Für das leibliche Wohl wird vom Elternbeirat gesorgt!!

Kaffee und andere Getränke	Kuchen und Torten	Wurstsemmeln
-------------------------------	-------------------	--------------

Über Zahlreiches Erscheinen freut sich der Elternbeirat des
Kindergarten St. Elisabeth Schönberg

Neues aus dem

Ilzer Land
www.ilzerland.bayern



Was kann eigentlich die WalDi-App für Deine Region?

Die Moderatorin Julia Reihofer prüft die neue App „WalDi – Wald Digital“ für Dich auf Herz und Nieren. Den Praxis-Check und was die App mit Anschlagtafeln in einigen Kommunen zu tun hat, hörst Du in der neuen Folge Deines Ilzer Land-Podcasts :

Jetzt auf den gängigen Podcast-Plattformen oder den QR-Code scannen und zum Podcast gelangen oder online unter www.ilzerland.bayern/podcast



Deine WalDi-App gibt es kostenlos zum Download im App Store und im Google Play Store oder auf www.waldi.app.

Beteiligt sind die Ilzer Land-Kommunen:

Eppenschlag,
Fürsteneck,
Grafenau,
Hutthurm,
Innernzell,
Perlesreut,
Ringelai,
Röhrnbach,
Saldenburg,
Schöfweg,
Schönberg und
Thurmansbang.



ILZ
DU MIT
GEBEN

Am Freitag, 09. Februar 2024 ist der

Lies-in-der-Badewanne-Tag

Alle Leser, die an diesem Tag Bücher ausleihen,
erhalten eine Badeperle oder einen Badezusatz gratis!



Angelina Bambina/Shutterstock.com

Und am Mittwoch, 14. Februar 2024 ist nicht nur Valentinstag,
sondern auch der Internationale

Verschenk-ein-Buch-Tag

Alle Leser erhalten an diesem Tag
ein Buch aus unserem Buchflohmarkt geschenkt!



Maria_Petrisina/Shutterstock.com



MARKTBÜCHEREI
SCHÖNBERG

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG, Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg,
Tel. 08554/942834, buecherei@markt-schoenberg.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 17-19 Uhr, Sonntag 9.15-11.15 Uhr
Unsere Medienkatalog finden Sie unter: buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/
www.markt-schoenberg.de/buecherei

LESEN.LERNEN.HÖREN.SEHEN.MARKTBÜCHEREI.SCHÖNBERG

 [MarktuechereiSchoenberg](https://www.facebook.com/MarktuechereiSchoenberg)

Der Handwerker & Maler

- Tapezier- und Malerarbeiten
- Arbeiten rund ums Haus
- Hausmeisterdienste
- Boden legen
- Holzarbeiten
- Drechslerarbeiten



Ammon Günter  [der_handwerker_maler](#)

Deggendorferstr. 57 94513 Schönberg 0170/2950164



ELEKTROTECHNIK

LEONHARD ZIEGLER

MEISTERBETRIEB

- Elektroinstallation
- Photovoltaikanlagen
- Ladeinfrastruktur
- Umbau und Erneuerung der Elektroanlage
- Fehlersuche und -behebung
- SAT-Anlagen
- EDV / Datentechnik
- Beleuchtung
- Beratung

Tel. 0160 4098367

E-Mail: leonhard@zieglerelektro.de

Artmannsreuth 6
94513 Schönberg



Hausmeisterservice Blaschko

ALLES RUND UM HAUS UND GARTEN

0151 61102706 - 94513 SCHÖNBERG

JETZT
auch in
Grafenau!



OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.





OPTIK LANG GMBH FILIALE: BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ 94481 GRAFENAU ▲ TEL: 08552 9737120
INH. JOSEF LANG HAUPTSITZ: MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: 08554 2300
 EMAIL: OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

HOHE STROM- ODER GASPRISE MÜSSEN NICHT SEIN!

Wir finden das beste Angebot und wickeln alles ab – GEBÜHRENFREI.

Interesse geweckt?
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

DAS BIETEN WIR

- Persönlicher Ansprechpartner
- Unser Kundenkreis umfasst Privat-, Gewerbe- und Industriekunden
- Wärme-/Heizstrom, HT/NT, RLM
- Natürlich auch 100 % Öko-Tarife
- PHOTOVOLTAIK & SPEICHERTECHNIK: gerne vermitteln wir Ihnen einen Fachberater

DAUERHAFT IN GUTEN HÄNDEN

- Vor Vertragsende neue Preiskontrolle
- Berücksichtigung von Änderungen
- Wechselservice inkl. Kündigung
- Neueinzug- und Umzugservice
- Anpassungen

Wir arbeiten nur mit renommierten und zuverlässigen Energieversorgern sowie Stadtwerken in Deutschland zusammen.



SIE HABEN FRAGEN? WIR HELFEN GERNE

Michael Farkas

Nikolastraße 16, 94032 Passau
Watzlikstraße 27, 94518 Spiegellau

0851 / 98 845 43-6
0175 / 56 464 54 (gerne via Whatsapp)

m.farkas@kuk-energievertrieb.de

Hier Anfrage stellen



Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung.

Stefan Duschl
Leiter der Geschäftsstelle



Jasmin Wagner
Privatkundenbetreuerin



Werner Braumandl
Kundenbetreuer



Elke Griedl
Kundenbetreuerin



Julia Griedl
Kundenbetreuerin



Ulrike Jobst
Kundenbetreuerin



Josef Kölbl
Bausparberater



Matthias Vogl
Immobilienberater



Steigende Zinsen? Was jetzt?

Kommen Sie zu uns in die Geschäftsstelle.

Mo.-Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mo., Fr.: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Oder nutzen Sie unsere Beratungszeiten.

Mo.-Fr.: 08.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sa.: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team der Sparkasse in Schönberg

Rudi Voggenreiter
Versicherungsbeauftragter





Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 941001 - 0170 2134057

josef.roth@vtp.devk.de

www.josef-roth.devk.de

Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen

Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



**EICHINGER
TUREK GMBH**
ENERGIE-TECHNIK

Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg
08554 / 942807, info@et-energietechnik.de

MANFRED KÖLBL

Sonnenschutz



**Sonnensegel
Markisen**

Wir
setzen
Akzente.

Tel. 0 99 08/8 90 50

Fax 0 99 08/8 90 51

Mobil 0171/7 59 16 23

koelbl-raumausstattung@t-online.de

Polsterei • Gardinen • Fußböden

Insektenschutz • Farben • Tapeten



Hilgenreith • Hauptstr. 49 • 94548 INNERNZELL

**RAUM-AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB**

koelbl-raumausstattung@t-online.de



*Nadine
Friedrich*

DIPLOM-KOSMETIKERIN

**KOSMETIK
FUSSPFLEGE
VISAGISTIK**

Alte Passauer Str. 6

94513 SCHÖNBERG

Tel. 0 85 54/54 53 15

Mobil 0170/2 03 89 78

nad.friedrich@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

HILO®



„Meine
Steuererklärung*
überlasse ich
HILO“

Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Simone Pichler
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachgehilfin

**Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**
Langfeld 28
94513 Schönberg
Telefon 08554 2484
simone.pichler@hilo.de
www.hilo.de/171747

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Ein Familienunternehmen seit 1972



Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für
Vollwärmeschutzarbeiten
und Betonsanierung

Meisterbetrieb für
Maler- und
Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9
94513 Schönberg

Tel.: 08554 9608-0
Fax: 08554 9608-66

info@malerwerkstaetten-kern.de

Handmacht

Bettina Peter

Deko - Accessoires - Nähen



Buchenweg 5
94513 Schönberg

Tel. 0170 / 5550551
@ handmacht_bp

Lydias Nähservice

Änderungen und Reparaturen

Öffnungszeiten:

Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00

Sa 9.00-12.00

Tel. 08554 / 943967



Lydia Treutinger - Änderungsschneiderin
Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg



...denn nur
Qualität zählt!

ELEKTRO-TECHNIK ALFONS REITINGER

MEISTERBETRIEB

- **Elektro-Installation**
- **Kundendienst - Reparaturen**
- **Steuerungstechnik**
- **Naturstein- u. Elektroheizungen**
- **Solarstrom u. Photovoltaikanlagen**

94513 Schönberg • Lueg 6

Tel. 0 85 54/94 16 16

Fax 0 85 54/94 16 17

eMail: alfons.reitingert@t-online.de



Tracht für Momente, die bleiben

Kommt vorbei im Spieth & Wensky Store Schönberg.

- Jetzt neue Kollektion shoppen
- Tracht für die ganze Familie
- Trendige und neue Designs
 - Lederhosen nach Maß

spieth-wensky.com

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung und Vermarktung Ihrer Immobilie zur Verfügung.



Willi Gröbl
 Immobilienkaufmann (IHK)
 Lindau 6
 94169 Thurmansbang
 Mobil 0175 2077715
 Telefon 09907 9909896
 Telefax 09907 9909893



Wir suchen für unsere Kunden:

- Wohnhäuser
- Gewerbeobjekte
- landwirtschaftliche Anwesen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke:
 Baugrundstücke
 landw. Flächen
 forstw. Flächen
 Gewerbeflächen

gruebl-immobilien@t-online.de

Für Schulabsolventen. Für Quereinsteiger. Für Jeden.

WERDE JETZT BUFDI BEIM BRK



Hier 30 Sekunden
 Online-Bewerbung!

Sinnvoll Wartezeiten überbrücken
 6 – 18 Monate variabel wählbar.

WIR QUALIFIZIEREN DICH DABEI ZUM: (m/w/d)

- + Rettungssanitäter
- + Sozialhelfer/Betreuer im Fahrdienst
- + Helfer im Katastrophenschutz



**Bayerisches
 Rotes
 Kreuz**

Kreisverband Freyung-Grafenau

So kannst du uns erreichen:

Monika Kroll: ☎ 08551 9144 141

📷 brk_freyung_grafenau

📘 brkfrg

**BIS ZU
 900 €
 MONATLICH**



DRASCH
Energieberatung



**Energieberatung lohnt sich. Immer.
Bis zu 20% Förderung kassieren.
Nachhaltig Energiekosten sparen.**

**Jetzt Termin
vereinbaren!
0170 9863774**

**Machen sie ihr Eigenheim
fit für Morgen!**



Alexander Drasch Energieberater (Hwk)
Sonnenwaldstraße 9, 94508 Schöllnach Mobil: 0170 9863774
info@energieberatung-drasch.de www.energieberatung-drasch.de



Seit 20 Jahren aktiv und nun auch für euch da - die **Versand-Buchhandlung** aus Haibach für Schönberg und ganz Niederbayern.

Auf unserer Website findet ihr eine **breite Auswahl**: u.a. Romane, Reiseführer, Kinder- und auch Fachbücher, Ratgeber, Bildbände, Hörbücher, Spiele, DVDs, Landkarten und auch Geschenkartikel.

Vieles ist innerhalb 24 Stunden **versandbereit**, gerne beschaffen wir aber auch jedes andere lieferbare Buch... und freuen uns bereits jetzt auf euren Besuch oder eure Anfragen.

Andrea, Benjamin und Jürgen Reuter

e-Mail: service@buecheroase-schoenberg.de

web: www.buecheroase-schoenberg.de

Tel.: 08554-8119916

Fax: 08554-8119917

„Hochprozentig“ sozial Frauengruppe Schönberg spendete 1000 Euro an den Sozialfonds

14 Sorten Punsch vom jugendfreien bis zur Feuerzangenbowle haben die Mitglieder der Schönberger Frauengruppe heuer für die Marktweihnacht „eingebraut“. Die versilberten sie zu einem Erlös von 1000 Euro, die nun direkt an den Sozialfonds Schönberg gespendet wurden.

Nach einer Corona- und Energiepause hatten Beate Fuchs, Gertraud Pongratz und Mitstreiterinnen für die gute Sache heuer wieder einen Stand übernommen und eine Tradition so wiederaufleben lassen.

Die Frauengruppe war aus einer ehemaligen Mutter-Kind-Gruppe herausgewachsen. Weil sich alle so gut verstanden, blieb der Kreis zusammen, selbst wenn die Zwerge von damals mittlerweile erwachsen sind und langsam die Frauengruppe schon wieder selbst verjüngen. Das Motiv, sich gemeinsam für Kinder stark zu machen, ist dabei in die soziale Richtung gewachsen.

Gertraud Pongratz betonte bei der Scheckübergabe, dass es ihnen ein wichtiges Anliegen sei, dass die 1000 Euro wirklich Menschen in Notlagen zugutekommen soll. Bürgermeister Martin Pichler versprach das gerne.

Heuer werden in der Weihnachtszeit kleine Aufmerksamkeiten neben erwachsenen Bedürftigen auch an 25 Kinder ausgereicht, wozu das Geld hervorragend eingesetzt werden kann. Er betonte: „Jeder Beitrag ist ein wichtiger Beitrag, um auch so die Welt wenigstens ein bisschen besser zu gestalten.“



ECOPack-Folien GmbH spendet an gemeinnützige Zwecke: WSV Grafenau für vorbildliche Jugendarbeit

Im aktuellen Jahr hat sich das Schönberger Unternehmen ECOPack-Folien GmbH dafür entschieden, dass die Weihnachtsgeschenke für Kunden etwas kleiner ausfallen und man dafür an gemeinnützigen Verein spendet. Im aktuellen Fall fördern wir sehr gerne die nordische Abteilung (Langlauf, Biathlon) des WSV Grafenau, welche seit vielen Jahren in der Jugendarbeit vorbildliche Arbeit leistet.

Die sportliche Entwicklung der Kinder ist enorm, die spielerische Herangehensweise macht den Kindern Spaß. Der Verein um das Trainerteam Maxi und Jürgen Wallner, können jeden Euro gebrauchen, damit man die sportlichen Ziele erreicht. Derzeit stellt der WSV Grafenau einige Kader Athleten und wir wünschen dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg.



Bürgermeister Pichler freute sich über die stattliche Summe von 1000 Euro für den Sozialfonds, die Beate Fuchs (r.) und Gertraud Pongratz von der Schönberger Frauengruppe dabei hatten. Foto: Markt Schönberg



Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554/3463
Fax: 08554/2441
Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

- Hackschnitzel-Heizung
- Pellets-Heizung
- Stückholz-Heizung
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerk
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst / Wartung



Heizung
■ Lüftung
■ Sanitär
■ Kundendienst



FORSTSERVICE KERN

Stefan Kern

Panhof 2
94513 Schönberg
ForstserviceKern@gmail.com
Mobil: 01704891788

Wir bieten ihnen:

- Motormanuelle Holzernte
- Durchforstung
- Wiederaufforstung
- Käfer- und Sturmholz Aufarbeitung
- Rückewagen-Transport

Vergelt's Gott, dass Ihr an unsere „Heimat auf Zeit“ gedacht habt!

In Schönberg finden Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Familien leben können, eine „geschützte Heimat auf Zeit“: In der Weihnachtszeit haben sie viel regionale Unterstützung aus der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft und Politik erfahren. Was für eine gelungene Überraschung: das Management-Team der Firma SESOTEC brachte vor dem Start in den Advent den Kindern und Jugendlichen in der Caritas Stationären Jugendhilfe Schönberg bunte Kalender mit süßem Innenleben vorbei. Und es gibt noch mehr gute Neuigkeiten aus Schönberg: Die SESOTEC GmbH will die Stationäre Jugendhilfeeinrichtung in Schönberg auch in Zukunft weiter unterstützen, gerade bei Integrationsprojekten und Freizeitaktivitäten.



Auch Jugendliche unterstützen die heilpädagogischen Wohngruppen

In der Woche vor Weihnachten überbrachten drei Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe am Gymnasium Freyung (Leonie Kilger, Hannah Aigner und Rebekka Seidl) mit ihrem Lehrer (Josef Wimmer, nicht im Bild) 18 Pakete für die bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen. Bei den jährlichen Schul-Weihnachtsprojekttagen waren von den Freyunger Gymnasiast*innen für alle Kinder und Jugendlichen, die in Schönberg ein geschütztes Umfeld finden, Weihnachtsgeschenke gesammelt und verpackt worden.



Eine liebgewonnene Tradition zum Heilig Abend

Bereits seit 2005 kommen zum Weihnachtsbrunch Pfarrer und Bürgermeister und der Vorstand des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e. V. mit Überraschungen in unseren heilpädagogischen Wohngruppen vorbei. Von Pfarrer Michael Bauer gab es in diesem Jahr Gebetsbücher und der Bürgermeister Martin Pichler schenkte Kuschelkissen. Auch Armbanduhren hatte er als „Christkind“-Bote mit im Gepäck.



Infos zu den Heilpädagogischen Wohngruppen des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V.:
St. Vito, St. Valentin und St. Christophorus unter Tel. 08554 94299-32 oder wolfgang.gassler@caritasfreyung.de
<https://www.caritasfg.de/hilfeberatung/kinderjugendlichefamilie/stationaere-jugendhilfe>

Impressum: 06.01.2024 | © Caritas FRG. Redaktion: Claudia Maria Grimsman (CvD) claudia.grimsman@caritas-freyung.de

STRABAG AG Direktion Bayern Nord
Kirchplatz 16, 94513 Schönberg
Tel. +49 8554 94470-0

**KARRIERE.
STRABAG.COM**

Fortschritt beginnt mit uns.

Die STRABAG AG blickt als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau auf eine über 125-jährige Tradition zurück und ist Ihre zuverlässige Partnerin für Straßen- und Tiefbau, sowie dem Hoch- und Ingenieurbau. Zu unseren Leistungen zählen Fräs-, Asphalt-, Erd- und Pflasterarbeiten jeglicher Größenordnung, ebenso Beton- und Maurerarbeiten.

STRABAG
WORK ON PROGRESS

RISTORANTE - PIZZERIA

Ristorante Pizzeria
La Cantina

Inh. Laguardia Luigi

Regener Str. 33 - 94513 Schönberg



08554-1773

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Trauer braucht Raum und Zeit

Termine:

Lichtblick in der Trauer – ein Treffpunkt

Jeden ersten Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort: Buch Café Lang, Stadtplatz 4 in Freyung.
Ohne Anmeldung.

NEU:

jeden dritten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
erstmalig für den Raum Grafenau und Umgebung
Ort: Café-Fox, 1. Stock Stadtplatz 3 in Grafenau.
Ohne Anmeldung
Termin: 16.02.2024

NEU:

jeden dritten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
erstmalig für den Raum Waldkirchen und Umgebung
Ort: Hauzenberger Str. 39, 94065 Waldkirchen (**St. Gisela**)
Termine: 20.02./19.03./19.11./17.12.2024

Trauergruppe für Erwachsene „... und die Liebe bleibt“

7 Treffen jeweils Samstags von 14.30 bis 16.30 Uhr
Termine auf Anfrage

Trauergruppe für Erwachsene „... gib deiner Trauer einen Namen“

5 Treffen jeweils Samstags von 14.30 bis 16.30 Uhr
Termine auf Anfrage

und plötzlich war alles anders... Gesprächsabende für Trauernde um Suizid ...

finden jeden Monat am letzten Mittwoch im Monat statt.

Kinder- und Jugendtrauer: Es ist okay zu weinen und es ist in Ordnung, fröhlich zu sein.

Einzel- und Gruppenangebote erfragen Sie bitte unter
Tel. 08551/9176183.



Hospizverein
im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.

DU FEHLST UNS SO Gesprächsabende für verwaiste Eltern

finden jeden zweiten Monat am ersten Dienstag im Monat
von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Begleitete Selbsthilfegruppe „Sternenkinder“

für Eltern, deren Kinder kurz vor oder nach der Geburt verstorben sind.

Gesprächsabende auf Anfrage

Einzelgespräche möglich nach Terminvereinbarung unter:
Tel. 08551/9176183 (Trauerbegleitung)

Trauerwandern in der Trauer bewegt sein – Lassen Sie uns gemeinsam ein paar Schritte gehen...

Die Wanderungen sind geplant von 2 Std. bis ca. 4 Std. und
werden von ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen begleitet.
Wir bitten auf wetterentsprechende Kleidung und Schuhe zu
achten. Start im März/November um 12.00 Uhr, alle weiteren
Termine 13.00 Uhr
Termine: 24.03./14.04./26.05./16.06./06.10./10.11.2024

Anmeldung unter:

Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.
Tel. 08551/9176183, Handy: 0171/4836819 oder E-Mail
hospizverein-frg@web.de

Alle Gruppenangebote finden in den Gruppenräumen des
Hospizvereins am Stadtplatz 1-3 in Freyung statt. Näheres
erfragen Sie bitte beim Hospizverein. Unsere Angebote sind
konfessionell unabhängig und kostenfrei.

Ge
Friseur
e
r

Unterer Marktplatz 5
94519 Schönberg
08554 2048

Blumenhaus

Josef und Renate
Hansbauer

Unterer Marktplatz 3
Telefon 08554/670

Todesfälle



Rosa-Maria Loibl
gest. am 25. November 2023
im Alter von 79 Jahren

Josef Bloier
gest. am 29. Dezember 2023
im Alter von 89 Jahren



Therese Hansbauer
gest. am 7. Dezember 2023
im Alter von 91 Jahren



Josef Sigl
gest. am 12. Dezember 2023
im Alter von 66 Jahren



Edith Stadler
gest. am 1. Januar 2024
im Alter von 87 Jahren

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Salon HaarKlein

Inh: Daniela Klein
Rammelsberger Str. 6
94513 Schönberg
Tel: 08554/16 36

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Di. 8:00 - 20:00/ Mi.-Fr. 8:00 - 18:00/ Sa. 7:30 - 13:00

ROBERT STADLER

Friseursalon
für
Damen und Herren

Marktplatz 20 - Tel. 08554-607

Ein tiefer Blick in die Vergangenheit

Steinzeitliche Spuren

Bereits in den Jahren 1983/84 machte der Saldenburger Förster *Norbert Schrüfer* bei Erdarbeiten in einem Saldenburger Neubaugebiet einen völlig überraschenden Fund. Mehrere Steinwerkzeuge wie Faustkeile, Schaber oder Kratzer kamen zum Vorschein.

Zehn Jahre später entdeckte der Rudertinger *Jürgen Kobler* auf einem Acker am Rudertinger Ortsrand ein *Steinbeil* und eine *Silex-Pfeilspitze*.³⁷ Die gemeinsame Suche mit seinem Bruder *Christian* brachte so viele weitere Fundstücke ans Licht, sodass man hier wohl von einem jungsteinzeitlichen Siedlungsplatz sprechen kann.

Die hier abgebildeten Exemplare wurden freundlicherweise von Herrn *Kobler* zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Aus der *Mittelsteinzeit* (Mesolithikum),



Dolcheinsatz.^{A68}

Feuerstein-Knolle.^{A71}

die in Mitteleuropa etwa von 9600 bis 5500 v. Chr. reichte, stammt die bearbeitete *Feuerstein-Knolle* aus der Nähe von Schöllnach, die zum Abschlagen von Silex-Werkzeugen diente.

Ähnliche Funde sind auch aus der Region Cham bekannt. Bereits 1958 schrieb *Friedrich Hermann* über diese Funde: „(Sie) beweisen, dass sich schon in der Mittelsteinzeit Menschen in diesem Landstrich aufgehalten haben. Diese Menschen waren Jäger und Fischer und hatten keine festen Wohnsitze. Sie zogen in kleineren Horden durch das weite



Pfeilspitze.^{A70}

Pfeilspitze.^{A69}

*Land und hielten sich in wildreichen Gebieten solange auf, als ein Jagdgebiet ergiebig war.*³⁸

Und seit 2013 wissen wir, dass sich Menschen zu dieser Zeit auch im Böhmerwald aufgehalten haben. Denn seit dem Jahr 2011 lief auf dem Gebiet des Nationalparks Šumava ein archäologisches Projekt mit Schwerpunkt auf der Erforschung von Lagerplätzen aus der mittleren Steinzeit. Unweit von Modrava (Mader) wurden bisher mehr als 350 aus Stein geschlagene Objekte gefunden, die zeigen, dass vor allem Bayerische Silikate bevorzugt wurden, konkret Hornstein des Juras, aus dem Gebiet zwischen Regen und Passau stammend. Dabei handelte es sich um Dreieckspitzen. Diese wurden mit Griffen versehen und an Pfeile, Speere, Spieße oder Harpunen angebaut.³⁹

Dass sich im Zeitraum von etwa 10.000 bis 2200 Jahren v. Chr. Menschen wenigstens in den Randbereichen des Bayer- und Böhmerwaldes aufhielten, belegen auch zahlreiche Funde von mittel- und jungsteinzeitlichen Steinwerkzeugen aus neuerer Zeit um Cham, Kötzing, Viechtach, Ruderting, Eging oder dem böhmischen Wottawatal und dem Mühlviertel.⁴⁰ Die Wissenschaft weist diese Funde der *Chamer Kulturgruppe* (3500-2700 v. Chr.) zu, die als erste Kultur auch nördlich der Donau siedelte. Aber auch aus der *Jungsteinzeit* (Neolithikum), die etwa bis 2200 v. Chr. anzusiedeln ist, gibt es zahlreiche Fundstücke wie diesen *Silex-Dolch*, der in einem Holzgriff steckt und vermutlich mit Birkenpech festgeklebt war.

Bronzezeitliche Spuren



Prunkaxt-Fragment.^{A72}

Die Bronzebeilfunde von Rohrstetten bei Lalling und die von Rosenau in den Jahren 1964, 1968 und 1972 weisen nach Meinung der Fachleute aber eher nur auf eine Begehung hin. Durch metallurgische Untersuchungen wurde nachgewiesen, dass diese Funde aus der Mittleren Bronzezeit von ca. 1800-1600 vor Christus stammen müssen.



Die drei Bronzeteile von Rosenau.^{A73}

Keltische Spuren

Inzwischen setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass diese Funde keinesfalls nur mit Zufall abzutun sind. Nicht zuletzt die Funde von Paul Freund in der Nähe von Ringelai zeigen, dass es wohl auch vereinzelt Keltensiedlungen gab. „Der Name Ilz ist keltischen Ursprungs und wurde aus der indogermanischen Wurzel el = fließen, strömen gebildet. Er erscheint zuerst im 11. Jahrhundert als Izisa, Ilzes, Ilza. Da die Kelten in weiten Teilen Europas siedelten, ist anzunehmen, dass sie entlang der Ilz Wege nach Böhmen kannten, wo verwandte Stämme siedelten.“⁴¹

Ersterschließung in der zweiten Hälfte des ersten Jahrtausends

Ab dem Jahr 15 v. Chr. setzte die römische Eroberung des Landes südlich der Donau ein. Allerdings mieden die Römer das Gebiet nördlich des großen Stromes, das sie *hercynia silva*⁴² nannten, und später in einer Urkun-

de des Klosters Metten von 853 *Eremus nortwald*, der menschenleere Nordwald, bezeichnet wurde. Dennoch „[...] deutet für [Herbert Wurster, ehemaliger Archivar des Bistums Passau], einiges darauf hin, dass sich in diesem Raum in der bajuwarischen Zeit (etwa 500 – 1000 n. Chr.) romanische Ansiedlungen befunden haben. [...] Auch für den Ort Winzer ist – nicht zuletzt wegen der seltenen Ortsnamenform – anzunehmen, dass seine Anfänge in die römische Zeit zurückreichen. Als der Weinbauort für den Künziggau hat er offenbar über die Zeitenwende von der Antike zum Mittelalter Bestand gehabt. Römische Sigillata-Keramikfunde unterhalb der Burgruine bestärken diese Hypothese von der frühen Entstehung eines Ortes nördlich der Donau. [...] Entgegen den etablierten Forschungsmeinungen sprechen eine ganze Reihe von Gründen dafür, dass im Bayerischen Wald [...] während des frühen Mittelalters menschliche Siedlungen in einem spürbaren, wenngleich wohl nicht allzu großem Maße anzunehmen sind.“⁴³

Klöster erschließen den Wald

Der bayerische Herzog Odilo (*vor 700/+748 in Osterhofen) aus dem Geschlecht der Agilolfinger berief von der Bodenseeeinsel Reichenau 12 Benediktinermönche, die bereits Erfahrung in der Rodung und Besiedlung neuer Gebiete hatten, ins Donautal, wo sie im Jahre 741 das Kloster Niederaltaich erbauten. Zugleich schenkte er ihnen ein großes Waldgebiet nördlich der Donau mit einem Rodungsauftrag des Mittleren Bayerischen Waldes. Bis etwa 1200 war diese Aufgabe erfüllt.⁴⁴

- 37 Silex, auch Feuerstein oder Flint genannt, ist ein Kieselgestein und besteht nahezu ausschließlich aus Siliciumdioxid (SiO₂). Wegen seiner enormen Härte, guten Spaltbarkeit und der sehr scharfen Schlagkanten, war der Feuerstein ein wichtiges steinzeitliches Rohmaterial, um Schneidwerkzeuge und Waffen herzustellen. Zudem konnte man damit Funken erzeugen.
- 38 Hermann, Friedrich: Auf den Spuren des Regensburger Steinzeitmenschen, Kallmünz 1958
- 39 Vierlinger, Heinrich: Archäologische Forschung entdeckt die höchstgelegene vorgeschichtliche Siedlung im Böhmerwald, Nationalparkzeitung Sumava vom Herbst 2013; <https://www.pro-nationalpark.de/seite161.html>, aufgerufen am 19.10.2023
- 40 <https://www.steinzeit-ruderting.de/jungsteinzeit/endneolithikum/ruderting>
- 41 Praxl, Paul: Die Ilz/Waldkirchen in: https://www.zobodat.at/pdf/DerBayerischeWald_18_1_0005-0011.pdf
- 42 Hercynischer Wald; antike Sammelbezeichnung für deutsche Mittelgebirge.
- 43 Wurster, Herbert: „Geschichte im Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge – Grundzüge der Entwicklung“, in Dr. Dorn, (Hrsg.), „Heimat an der Grenze“, Philippsreut 1997, S. 45.

Abbildungen

A68-A72 Fam. Kobler, Ruderting.

A73 Hermann Haydn, Großarmschlag.



Jubiläen

85. Geburtstag am 02.12.
Schmidhuber Erwin
Ilztalstr. 13

93. Geburtstag am 07.12.
Ebner Maria
Deggendorfer Str. 30

85. Geburtstag am 14.12.
Kern Frieda
Dr.-Josef-Ammer-Str. 15

80. Geburtstag am 16.12.
Ehrenthaler Josef
Hauptstr. 28

91. Geburtstag am 19.12.
Häuslmeier Wilhelmine
Alte Passauer Straße 4

92. Geburtstag am 26.12.
Schmeller Henriette
An der Scheiben 10

85. Geburtstag am 27.12.
Kern Josef
Buchenweg 10

85. Geburtstag am 02.01.
Gertrud Hartl
Krichenweg 14

85. Geburtstag am 05.01.
Huber Horst
Ahornweg 1

85. Geburtstag am 11.01.
Gianfrancesco Annemarie
Mühlfeld 4

85. Geburtstag am 14.01.
Wichtl Franz
Schulstr. 18

85. Geburtstag am 14.01.
Simmerl Katharina
Herrholzstr. 7

92. Geburtstag am 15.01.
Dorschner Jirina
Unterer Marktplatz 18

80. Geburtstag am 15.01.
Gibis Helmut
Lerchenweg 13

95. Geburtstag am 16.01.
Kern Rudolf
Dr.-Josef-Ammer-Str.

92. Geburtstag am 20.01.
Uhrmann Karolina
Ochsenberg 9

90. Geburtstag am 27.01.
Meier Johanna
Alte Passauer Str. 14

85. Geburtstag am 28.01.
Petersen Rainer
Am Turmgarten 8

Diamantene Hochzeit am 27.12.
60 Eheleute
Rosemarie u. Josef Baumann
Deggendorfer Str. 8

Goldene Hochzeit am 11.01.
50 Eheleute
Hildegard u. Alois Windorfer
Bonhoeffer Str. 22

Diamantene Hochzeit am 13.01.
60 Eheleute
Gertraud u. Erkmar Picker
Hofweg 1

Wir wünschen allen JubilarInnen auf diesem Wege viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Müller`s Hausmeisterservice
Gerhard Müller

Kirchberg 42
94513 Schönberg
Phone: 08554/94 10 49
Mobile: 0151/12 70 03 76
Fax: 08554/94 36 76

Rosenium GmbH
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Seniorenwohnstätte
Schönberg
Kurz- und Vollzeitpflege

Telefon: 08554 / 943-0
Rosenium III Schönberg
An der Scheiben 10
94513 Schönberg
E-Mail: rosenium3@rosenium.de
www.rosenium.de



Josef Duschl, mit 90 Jahren noch am Ambos. Foto: Archiv Sepp Sager.

Kinderreiche Familien

Familie Duschl

Obwohl in der damaligen Zeit die Not im Bayerischen Wald groß war, gab es zahlreiche Großfamilien. Die Väter hatten meist keine einbringende Arbeit und die Mütter hatten sich ausschließlich um die Familie zu kümmern. Staatliche Unterstützung gab es nicht, die Arbeitslosigkeit war groß und die Frauen hatten kein Mitbestimmungsrecht und sie hatten meist nur eine mangelhafte Schulausbildung, geschweige Berufsausbildung. Trotzdem, oder gerade deshalb, gab es in den Familien viele Kinder.

Da gab es in Schönberg, neben vielen anderen Familien, die Duschl-Familie. Der Vater Josef Duschl war zwar

ein selbständiger Schmid und die Mutter Therese Duschl betrieb eine kleine Landwirtschaft, doch fehlte es meist am nötigen Kleingeld, weil die Kunden nicht bezahlten oder bezahlen konnten. Trotz alledem hatten sie eine große Schar von Kindern, die schon in jungen Jahren mitarbeiten mussten, um die Runden zu bringen.

Ich habe die Familie und den Familienvater Josef Duschl noch gut gekannt. Er war ein angesehener Marktbürger und er stand noch mit über 90 Jahren, zusammen mit einigen Söhnen am Ambos. Am Abend konnte man täglich eines seiner Kinder mit einem Bierkrug zur Brauerei

Reinsberger, die in der Nachbarschaft war, gehen sehen, um für den Vater eine „Halbe“ zu holen, denn aus der Brauerei gab es meist eine Maß.

Die Mutter Therese kannte man nur mit einem über der Stirn gebundenem Kopftuch, denn sie hatte immer Kopfschmerzen.

Die älteste Tochter, das Reserl, ließ sich, als es nach dem Krieg besser ging, am Sonntagnachmittag meist eine Kugel Speiseeis beim Pleintinger Lebzelter holen, das sie dann in ein Pfandl legte und am Küchenofen zergehen ließ bevor sie es aß. Befragt, warum sie das tut, antwortete sie: „Moanst i mog krank wern?“

Die Familie Duschl war eine sehr musikalische Familie, jeden Abend gab es Hausmusik und der Vater Josef erzählte dann meist Geistergeschichten. Die große Stube war dann ganz dunkel, nur beleuchtet vom knisternden Feuer aus dem Küchenofen, von dem man die Ringe genommen hatte.

Die Kinder sind alle etwas geworden, leider lebt heute keines mehr. Text: Sepp Sager.



Die Familie Duschl aus Schönberg im Jahre 1928. Sohn Anton noch nicht im Bild. Von links hinten: Vater Josef, Max und Katherl. Mittlere Reihe: Ignaz, Mutter Therese, Marerl, Hans, Sepp, Reserl. Vorne: Monika. Foto: Archiv Sepp Sager.



Jahnstraße 1
94513 Schönberg
Tel. 0 85 54 / 3 51 94
juergen.perl@gmx.de

www.angelsport-perl.de



Baumpflege Guarino

Dario Guarino

■ Baumpflege ■ Baumfällungen

Alte Passauerstraße 32
94513 Schönberg

☎ 0171 / 12 22 512
✉ baumpflege-guarino@web.de

Rosenium



Bei der Bewohnerweihnachtsfeier im Rosenium konnten wieder der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Martin Pichler, Doris Rötzer Seniorenreferentin des Marktrates, sowie Pfarrer Michael Bauer begrüßt werden. Die Einrichtungsleitung, Sabrina Altmann, sowie die Seniorinnen und Senioren vom Rosenium freuten sich sehr über den „Besuch“ und über das mitgebrachte „Christkind“.



Die Kinder der Nachmittagsbetreuung der DBS-Schönberg haben tolle Weihnachtskarten fürs Rosenium gebastelt, sie freuten sich sehr über diese liebevolle Geste.



Einige Bewohnerinnen und Bewohner nahmen mit Freude an der Weihnachtsfeier für die Senioren im KUK teil. Es freute sie besonders, auch mal wieder alte Bekannte zu treffen und mit Ihnen ein Pläuschchen halten zu können. Vielen Dank für die gute Organisation und den besinnlich, geselligen Nachmittag.



Die Neujahrbläser waren da, vielen Dank an die Markt Kapelle Schönberg für den alljährlichen Besuch bei uns im Rosenium.



Die Sternsinger waren da, vielen Dank an die Ministranten von Schönberg, es freut die Bewohner sehr, wenn mit Traditionen nicht gebrochen wird.



Rosenium

Wir suchen Dich!

Du suchst Spaß und Herausforderung?
Kochst gerne?
Wir bieten ein humorvolles und intaktes Team.



Köchin/Koch

in Voll- und Teilzeit

(m/w/d in allen Nationalitäten und jedem Alter erwünscht)

Gerne auch HauswirtschafterIn oder einfach nur passioniert zum Kochen



Rosenium III Schönberg

Bewerbung an:

Frau Altmann Sabrina

An der Scheiben 10

94513 Schönberg

Telefon. 08554/943-0

Rosenium3-hl@rosenium.de

www.rosenium.de



Rosenium GmbH



Montage-Meisterbetrieb Roman Nickl GmbH

Vom Fachmann aus einer Hand.

Fenster und Türen.
Rollläden & Fensterläden.
Reparaturverglasungen.
Kundendienst. Wartung.
Inklusive Einputzarbeiten und
Entsorgung von Altmaterialien.



Koglerweg 16
D-94513 Schönberg-
Eberhardsreuth
Telefon (0 85 54) 94 28 74
Fax (0 85 54) 94 28 75
Mobil (01 70) 1 61 93 28
E-Mail montanic@gmx.de

Lieferung und Montage
von Bauelementen.

Kindermette und Licht von Betlehem

Einmal im Jahr ist die Schönberger Pfarrkirche nach wie vor mehr als gefüllt: bei der Kindermette am Nachmittag des Heiligen Abend.

Wer da nicht rechtzeitig in der Kirche ist, hat keine Chance mehr auf einen Sitzplatz. Daran konnte selbst das regnerische Wetter heuer nichts ändern. Deshalb blieb rund 50 Gottesdienstbesuchern das Stehen nicht erspart.

Pünktlich um 16.00 Uhr zogen dann die Akteure in das Gotteshaus ein. Gleich darauf führte auch schon der Kinderchor unter der Leitung von Regionalkantor Tobias Klein, der die gesamte Aufführung musikalisch umrahmte, in das Geschehen der Weihnacht ein. Unmittelbar danach hatten die jungen Darsteller*innen aus den Klassen 2 bis 4 der Dietrich-Bonhoefer-Schule, mit denen Religionslehrer Werner Seidl und Sonja Mies-Schober das umfangreiche Krippenspiel einstudiert hatten, bereits ihren Auftritt.

Nach dessen Ende kündigte Pfarrvikar Antony als zweite Attraktion den Einzug des „Lichtes von Betlehem“ an, das erst zur Mittagszeit von der Feuerwehr aus Neureichenau nach Schönberg gebracht worden war, nachdem es zuvor bereits den wei-



ten Weg von Betlehem nach Österreich genommen hatte und heuer zum zweiten Mal auch in der Filialkirche Eberhardsreuth Einzug hielt.

Ministrantenverabschiedung und -aufnahme

Am Samstag, den 25. November, fand in der Schönberger Pfarrkirche die Ministrantenaufnahme und -verabschiedung statt.

Dabei wurden mit Patrizia Schubauer und Hermann Gsödl zwei neue Ministrant*innen feierlich aufgenommen. Nachdem die Neuen ihre Ministrantenkleider angezogen hatten, haben sie zunächst ein gemeinsames Gebet gesprochen, bevor ihnen Pfarrvikar Antony dann den Segen gespendet und eine Plakette umgehängt hat. Dadurch sind sie offiziell in den Kreis der Schönberger Ministrant*innen aufgenommen worden.

Gleichzeitig wurden im Rahmen dieses Gottesdienstes auch langjährige Ministrant*innen verabschiedet. Pfarrvikar Antony hat sich bei allen Ausgeschiedenen für ihren langjährigen Dienst herzlich bedankt, während sie von dem Oberministrant*innen ein kleines Geschenk und eine Erinnerungsurkunde erhielten.

Verabschiedet wurden aus Schönberg: Franziska Binder, Alexander Bsclangaul, Johanna Killinger, Julian Klein, Hannah



Loibl, Johanna Pledl und Florian Stadler; aus Eberhardsreuth: Theresa Geiß und Lisa Köck; und aus Kirchberg: Julian Hörtreiter-Buchcic. Neu aufgenommen wurden in Schönberg: Hermann Gsödl und Patrizia Schubauer.

Kein Requiem während der Kartage

In der Zeit von Gründonnerstag 0.00 Uhr bis Ostersonntag 24.00 Uhr ist es nicht gestattet, ein Requiem zu halten.

Müssen während dieser Zeit Trauerfeiern in Kirchen abgehalten werden, so wird ein Wortgottesdienst ohne Gabenbereitung, Wandlung und Kommunionausteilung gefeiert.





Janouschek
Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Imprägnierung und Holzschutz
- Sanierung und Renovierung
- Kreative Glätt- und Streichtechniken

94513 Schönberg • Klebsteiner Weg 20
Telefon: 08554 - 3 50 64 • Mobil: 0170 - 7 63 39 61
Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

Sternsinger



Die „Aktion Dreikönigs-singen“, die ihre Wurzeln in dem schon 1846 in Aachen gegründeten Verein „Das Werk der heiligen Kindheit“ hat, wurde 1959 ins Leben gerufen. Seither zogen jedes Jahr Sternsinger von Haus zu Haus, um von der Geburt des göttlichen Kindes zu künden, Segen für das neue Jahr zu wünschen und für Kinder in Not zu sammeln. Bei dieser weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder wurde in der Ver-

gangenheit allein in Deutschland weit über eine Milliarde Euro an Spenden gesammelt, mit der über das Kindermissionswerk rund 1.500 Projekte in aller Welt gefördert werden konnten. Heuer fand die Sternsingeraktion zum 66. Mal statt und hatte besonders das Amazonasgebiet besonders im Blick. Traditionsgemäß waren auch dieses Jahr wieder als Sternsinger

verkleidete Ministrant*innen zu den Häusern und Wohnungen unterwegs. Nach altem Brauch schreiben sie dabei die aktuelle Jahreszahl sowie die drei Buchstaben C + M + B (= Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus) mit Kreide an die Türpfosten. Seit einigen Jahren wird das Anschreiben allerdings immer häufiger durch einen Aufkleber ersetzt. Mit dem gesammelten Geld unterstützt die „Aktion Dreikönigs-singen“ bedürftige und notleidende Kinder in aller Welt.



FAHRSCHULE
KRAUSE
BUSREISEN




**Ausbildung
in allen
Führerschein-
klassen!**

**Unterrichtszeiten Schönberg:
DIENSTAG u. DONNERSTAG
18.30 - 20.00 Uhr**

**Verkehrsunternehmen
KRAUSE OHG**
Fahrschule und Busreisen

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Weindel & Friedl
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



**Strategie. Weitsicht.
Einsatz.**

STEUERBERATUNG

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de



Schloßkellerei Ramelsberg
Wo Bärwurz und Blutwurz daheim sind...

Du brauchst noch ein Geschenk für deine Liebsten?
Bei uns wirst du bestimmt fündig.
Gerne stellen wir dir auch einen individuellen Geschenkkorb zusammen.



Öffnungszeiten
Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag
09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch/Samstag
09.00 - 12.00 Uhr
Sonn- & Feiertage geschlossen.

**Garten Kunst
Loibl**







**Gartenobjekte
und Wanddeko**
für innen und aussen

Jahnstrasse 6
94513 Schönberg
08554-943925
facebook.com/
GartenKunstLoibl



Bauschuttannahme und Verkauf von:

Recyclingbaustoffen

Sie wollen einen Baustoff, der

- nachhaltig und umweltfreundlich,
- qualitativ gleichwertig mit natürlichen Baustoffen,
- geprüft, güteüberwacht, zertifiziert
- und darüber hinaus noch kostengünstig ist?

Dann leisten Sie aktiven Beitrag für einen besseren Klima- und Umweltschutz, schonen Sie unsere natürlichen Ressourcen sowie Ihren Geldbeutel und kaufen Sie unseren uneingeschränkt verwertungsfähigen RC-Mix Körnung 0/60 mm, RC-Sand 0/3 mm, RC-Splitt 5/8 mm, RC-Schrotten 6/90. Durch unsere Mitgliedschaft beim Baustoff Recycling Bayern e.V. unter dem Motto **Heute Bauschutt – Morgen Baustoff** unterliegen wir der Qualitätskontrolle und sind nach wie vor Ihr Ansprechpartner in Sachen Bauschuttannahme.

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft, Zertifizierung und den Einsatzmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.schreiner-unternehmen.de

Für den Transport stehen ca. 30 Container (von 5 – 35 m³) zum Verleih zur Verfügung, z.B. für Entsorgung von Bauschutt, Restmüll, Erdreich, etc.



Schreiner Karl • Bagger- und Fuhrunternehmen; Schönangerstraße 16 • 94556 Neuschönau; Tel.: 08558/96140 • Fax: 08558/961414; Mobil: 0171/4965938; eMail: info@schreiner-unternehmen.de; www.schreiner-unternehmen.de

werbetechnik GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck & Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de



Polsterei roth



Polsterei Roth
Hof 14 · 94513 Schönberg
Tel. 08554-1542 · Fax 1596
e-mail: sattlerei-roth@t-online.de




www.rb-gsd.de/spenden
Weitere Bilder von unseren Spendenübergaben
finden Sie auf unserer Internetseite.

67.000 Euro Spenden für die Region

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Im Jahr 2023 haben wir Schulen, Kindergärten, Vereine und karitative Organisationen mit rund 67.000 Euro an Spenden unterstützt. Möglich macht uns dies das Gewinnsparen, hier investieren Sie zugleich in gemeinnützige Projekte, Ihren Sparertrag und Ihre Chance auf wertvolle Geld- und Sachpreise. Das Ergebnis: mit wenig Einsatz viel erreichen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.rb-gsd.de/gewinnsparen

Raiffeisenbank
Goldener Steig - Dreissessel eG 

f @schoenberger_nagelfee

Eröffnung 03. Juli 2023

Lassen Sie sich Ihre Nägel verzubern!

SCHÖNBERGER
Nagelfee
BY SANDRA HERGENRÖTHER

Das Homestudio für Nageldesign

• Gelmodellage • Maniküre • Pediküre und mehr •

Annaplatz 4 | 94513 Schönberg | ☎ 0151 / 44997595
www.schoenberger-nagelfee.de

Termine nach Vereinbarung

Einladung

zur
Versammlung der Jagdgenossen-
schaft Eberhardsreuth

mit anschl. Jagd-Essen

am Sonntag, den 17.03.2024,

im Schützheim der Schloßschützen
Eberhardsreuth

Beginn: 11.00 Uhr

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft
werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung durch den Jagdvorsteher**
2. **Tätigkeitsbericht**
3. **Kassenbericht und Entlastung**
der Vorstandschaft
4. **Bericht des Jagdpächters**
5. **Beratung und Abstimmung über**
die Verwendung des Jagdpachtertrages
6. **Wünsche und Anträge**

der Jagdvorsteher
Erwin Hartinger

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

KFZ-MECHATRIKER /SERVICETECHNIKER
(m/w/d)

WERKSTATTLEITER (m/w/d)

AZUBIS KFZ-MECHATRIKER /LAGERLOGISTIK
ab 01.09. (m/w/d)

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

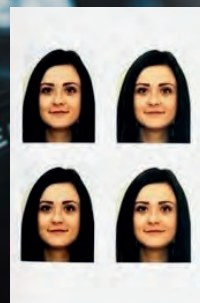
Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de



AUTOHAUS
SIMMERL 

Sie brauchen biometrische Passfotos
für den Personalausweis, Führerschein,
Gesundheitskarte oder Reisepass?

Bei uns werden Sie
beraten, fotografiert
und die ausgedruckten
Bilder können Sie
sofort mitnehmen.



ELENA & PETER
PLEINTINGER OHG

Telefon 08554 96110
Fax 08554 961114
E-Mail p.pleintinger@t-online.de
www.apothekeschoenberg.de


MARGARETEN
APOTHEKE

Marktplatz 2
94513 Schönberg

 Margareten-Apotheke Schönberg
[margareten_apo_1975](https://www.instagram.com/margareten_apo_1975)

Hausärztinnenpraxis Innernzell
 Ingrid Medam
 Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
 Tel.: 08554-9448622

Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der
 Zweigpraxis Innernzell



Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12 – 15 Uhr
Dienstag	12 – 15 Uhr
Mittwoch	16 – 18 Uhr
Donnerstag	8 – 15 Uhr

Praxis geöffnet und telefonische Erreichbarkeit :

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 – 15 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr

Freitag kein Praxisbetrieb!

Fassadenbau
 Dachdeckerei • Balkonbau
 Innenausbau • Kranverleih • Baumfällarbeiten

Zimmerei & Holzbau

Johann Bauer

HOLZ UND UNSERE WELT
HAT WIEDER EIN GESICHT.

Witzling 10a • Neukirchen v. W.
 ☎(08509)934013 • ☎(0171)6859874

er-zimmerei.com www.bauer-zimmerei.com www.bauer-zim

STARKBIERFEST

SCHÖNBERG

**NEPOMUK • MAMA BAVARIA
 MARKTKAPPELE SCHÖNBERG**

09. MÄRZ IM KUK EINLASS: 18.00 UHR
 BEGINN: 19.00 UHR

AB 14.02. KARTENVORVERKAUF: € 7,00 • ABENDKASSE: € 8,00
 TISCHRESERVIERUNGEN UND KARTENVERKAUF IM TOURISTIKBÜRO SCHÖNBERG

Waldspielgruppe DIE ZWERGERL

WANN? Termine 2024 im Überblick
 Immer von 14:30 Uhr - 16:00 Uhr. Montag,

29. Januar	18. März	06. Mai	01. Juli
19. Februar	08. April	03. Juni	15. Juli
04. März	22. April	17. Juni	29. Juli

Wo? Waldkindergarten Schönberg
 DIE BUNTSPECHTE
 Hals 4, 94163 Saldenburg

WER? Alle Kinder im Alter von ca. 1,5 bis 3 Jahren
 in Begleitung eines Elternteils

WAS? Bitte Mitbringen:
 Dem Wetter angepasste Kleidung
 (z. B. Gummistiefel, Schneeanzug,
 Hut und Sonnenschutz),
 eine kleine Brotzeit

Anmeldung bei der
 Kindergartenleitung
 unter 0171 388 2886

DIE BUNTSPECHTE
 Eine Einrichtung des Marktes SCHÖNBERG

2025 ist der Markt Ausrichter des Landesentscheids!

Bauminister Bernreiter ist Schirmherr

Die Schönberger Bauhofmitarbeiter Fabian Blaschko und Benedikt Mautner machten im vergangenen Jahr Schlagzeilen, als sie bei der 1. Bayerischen Schneepflugmeisterschaft den 1. Platz und bei der 3. Deutschen Meisterschaft unter 30 Teams den 11. Platz belegten (GA berichtete). Nun soll Schönberg der Austragungsort für die Bayerische Schneepflugmeisterschaft im Jahr 2025 werden – unter der Schirmherrschaft von Christian Bernreiter, Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr.

Am Dienstagabend bei der ersten Marktgemeinderatssitzung in diesem Jahr, hatte Bürgermeister Martin Pichler diese Information weitergegeben. „Auch das Gremium fand es schön, dass Schönberg nächstes Jahr die Bayerische Schneepflugmeisterschaft ausrichten will und stimmte geschlossen dafür.“

Ende November hatte Bürgermeister Pichler einen Brief an Bauminister Bernreiter geschrieben und ihm die herausragenden und respektablen Leistungen der beiden Schönberger Bauhofmitarbeiter Fabian Blaschko und Benedikt Mautner bei der Bayerischen Schneepflugmeisterschaft im Mai 2023 in Marktredwitz mit dem 1. Platz und dem 11. Platz bei der Deutschen Schneepflugmeisterschaft im September 2023 in Koblenz für die Kommune und den Freistaat Bayern geschildert.

„In Anbetracht dieser Erfolge und um die Begeisterung für diese Sportart weiter zu fördern, erwägt der Markt Schönberg die Bayerische Schneepflugmeisterschaft im Jahr 2025 zu organisieren. Ein erster Austausch mit Dr. Ing. Heinz Dirnhofer, Leiter der Abteilung für Zentrale Landesaufgaben, Straßenverwaltung und Betriebsdienst in München, hat bereits stattgefunden. Es gibt intern ein großes Interesse an der Ausrichtung dieser Veranstaltung“, schrieb Pichler weiter.

Doch ohne Moos nichts los: Und weil der Markt Schönberg nicht über die finanziellen und betrieblichen Einsatzmittel verfüge, um eine solche Veranstaltung qualitativ hochwertig auszurichten, fragte der Bürgermeister bei Bernreiter höflich an, ob Schönberg nicht mit einer Unterstützung durch den Freistaat Bayern rechnen könne. Nur so sei es möglich, die Veranstaltung auf einem angemessenen Niveau durchzuführen. Weiter bat

der Rathauschef, ob der Staatsminister die Schirmherrschaft übernehmen würde, wenn Schönberg die Bayerische Schneepflugmeisterschaft 2025 ausrichten könnte. „Ihre politische Strahlkraft wäre für uns von unschätzbarem Wert und dazu beitragen würde, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wird“, ist Pichler überzeugt.

Der Bürgermeister ist sich auch sicher, dass diese Veranstaltung nicht nur ein

Winterdienst, zu würdigen und der Bevölkerung zu zeigen, wie präzise die Kolleginnen und Kollegen mit den schweren Maschinen arbeiten können.

Die Autobahn GmbH des Bundes ist die Ausrichterin der Deutschen Meisterschaft im Schneepflugfahren und beschreibt die Idee hinter dem Wettbewerb: „Schneepflugfahren im Sommer – das klingt zunächst nach einer Gaudi, hat aber einen ernsten Hintergrund. Die



Das Foto entstand bei der Deutschen Schneepflugmeisterschaft, bei der unser Schönberger Team den hervorragenden 11. Platz belegte.

bedeutendes Ereignis für den Markt Schönberg und die teilnehmenden Gemeinden sein könne, sondern auch eine nachhaltige Werbung für das Berufsbild eines Straßenwärters oder einer Straßenwärtlerin.

Die Rückmeldung von Bauminister Christian Bernreiter kam zwei Tage vor Weihnachten und war sehr erfreulich. Er wolle gerne die Schirmherrschaft übernehmen und schlage vor, die Veranstaltung gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Passau auszurichten. „Denn so können wir diese mit fachkundigem Personal, sowie in gewissem Umfang auch finanziell, unterstützen.“

Er dankte dem Schönberger Bürgermeister für seine Bereitschaft, die 2. Bayerischen Meisterschaften im Schneepflugfahren auszurichten und freute sich sehr über den Erfolg des Schönberger Meisterteams.

Für Bernreiter seien die Meisterschaften im Schneepflugfahren eine wichtige Veranstaltung, um die wertvolle Arbeit der Betriebsdienstmitarbeiter und Betriebsdienstmitarbeiterinnen, insbesondere im

Meisterschaft würdigt die wertvolle Arbeit des Betriebsdienstes für die Gesellschaft. Im Fokus steht der Winterdienst, der nur gut funktioniert, wenn Mensch und Maschine perfekt aufeinander eingespielt sind. Deshalb trainieren die Mitarbeitenden der Meistereien regelmäßig für den Winterdienst – auch im Sommer.

Der rund 450 Meter lange Geschicklichkeitsparcours ist realen Situationen im Arbeitsalltag eines Straßenwärters nachempfunden. So müssen die Piloten ihre Winterdienstfahrzeuge bei Schnee und Eis ohne Blechschäden auf engen Land- und Ortsstraßen manövrieren oder durch enge Rettungsgassen auf Autobahnen. Diese Fertigkeit beweisen sie beim Wettbewerb in den Disziplinen Slalomfahren vorwärts und rückwärts, Durchfahren einer Gasse rückwärts oder beim Passieren eng gelegter Kanthölzer. Wichtig im Arbeitsalltag ist auch ein auf den Zentimeter genaues Heranfahren unter das Salz-Silo oder das Schieben größerer Mengen Schnee mit dem Räumschild bis zur Abladestelle.“

AUF EINEN BLICK

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
außerhalb der Sprechstunden 116117

ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Ursula Kronschnabl	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di: 16:00 - 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
Dr. med. H. Peter Veit und Dr. med. Markus Veit	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
Praktischer Arzt Dr. med. Wasil Wojczenko	Marktplatz 24 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Di, Do: 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel 08554 / 2529 Fax 08554 / 2738
Psychosomatische Praxis Dr. med. Liudmila Eichhammer	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
Kinderarztpraxis Dr. med. Dieter Nagel	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
Kinderklinik Dritter Orden Passau		Tel. Notfallambulanz: 0851 / 7205-4350
Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
Bayerwaldzahn Dr. Imrich Rajec	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
Margareten-Apotheke	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 13:00 und 14:00 - 18:30 Uhr Sa: 08:30 - 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
Wald-Apotheke	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
Dr. Sandra Kölbl	Unterhüttensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
Corina Morasch	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
Kindergarten St. Elisabeth	Joh.-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
Kinderkrippe Die Marktzwerge	Schulstraße 30 (UG der Dietrich-Bonhoeffer-Schule)	08554 / 2085
Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte	Träger: Markt Schönberg, Marktplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 9604-0

von A bis Z

e-on **Entstörungsnummer Gas (24 Stunden täglich) 0180-2192081**
112 **Rettungsdienst Feuerwehr**



Scannen und
Markt-Website
durchsuchen!



Forstrevier	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr	0151 14842211
Katholisches Pfarramt	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg, Öffnungsz.: Mo: 08:30 - 12:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr Mi: 08:30 - 12:00 Uhr Fr: 08:30 bis 12:00 Uhr	08554 / 733
Kompostieranlage Augrub	Mi und Do: 07:00 - 12:00 13:00 - 16:00 Uhr Fr: 07:00 - 12:00 13:00 - 17:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr	08553 / 6995
KUK		08554 / 9604-42
Marktbücherei Schönberg	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr Fr: 17:00 - 19:00 Uhr So: 09:15 - 11:15 Uhr	08554 / 942834
Öffentliche WC	Pfarrgasse: tägl. 08:00 - 20:00 Uhr Unterer Marktplatz: ganztägig	
Polizei	Sprechzeiten Fr. 10:00 - 11:00 Uhr im Rathaus	110
Poststelle Marktplatz 11, 94513 Schönberg	<i>Postschalter geöffnet ab 8:00 Uhr</i> Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Di: 7:30 - 12:00 Uhr (<i>Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!</i>) Sa: 7:30 - 12:00 Uhr	08554 / 2112
Recyclinghof	Sommer (<i>bis Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 14:00 - 17:00 Uhr Sa: 09:00 - 14:00 Uhr Winter (<i>nach Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
Redaktion Journal	Änderungen und Wünsche bitte an Frau Yvonne Eder, Tel.: 08554 9604-46, yvonne.eder@vg-schoenberg.de	
Senioren	Seniorenbeauftragte: Ilse Schinko, jeden 1. Freitag im Monat Seniorensprechstunde im Rathaus (08:00 - 10:00 Uhr). Referentin für Familie, Soziales u. Senioren: Doris Rötzer	08554 / 1648 0160 / 1596666
Touristikbüro Schönberg Marktplatz 16, 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr mittwochs: 13:00 - 16:00 Uhr	08554 / 960442
Verwaltungsgemeinschaft	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mi zus.: 13:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung	08554 / 96040

SCHÖNBERG
erLEBEN

Gewinnspiel

Sie lesen unser Journal?

Dann können Sie diese Fragen beantworten und gewinnen!

Auf dieser Seite werden Antworten auf unser Motiv (Bilderrätsel) und auf Fragen gesucht, die den Inhalt dieses Journals betreffen. Rätselfreunde haben eine gute Chance, **3 x 25,- EUR** zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinnern gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen beim Lösen viel Glück!

FRAGEN AUS DEM JOURNAL

1. Wann findet die Schneepflugmeisterschaft in Schönberg statt?
2. Über wieviele Geburten durfte sich der Markt Schönberg 2023 freuen?
3. Wie heißt das Theaterstück, das der Theaterverein Schönberg e. V. an Ostern aufführt?

BILDERRÄTSEL

Wer ist hier zu sehen?



FEBRUARRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 15. März 2024 abgeben

SCHÖNBERG
erLEBEN

ABSENDER

Tel.Nr.

LÖSUNGEN

Bild:

zu 1.:

zu 2.:

zu 3.:

Wir gratulieren den **GEWINNERN DES DEZEMBERRÄTSELS**

Hildegard Fürst, Weberstr. 12, Schönberg

Johanna Friedrich, Regener Str. 7, Schönberg

Hilde Windorfer, Bonhoefferstr. 22, Schönberg

AUFLÖSUNG DEZEMBERRÄTSEL

1.: Dorfbackofen

2.: 25

3.: 5. Januar 2024 Bilderrätsel: Simon Steinbauer